

Gänsewacht 2021/ 2022

Protokoll vom 01.11.2021 bis ...09.01.2022

13. Jahrgang

Mo. 01.11.2021 **Petkum- Siel** (Erster Tag der 13. Gänsewacht-Periode im NSG Petkum)

Wetterdaten: +8,4 Grad C, (1 Std. vor Sonnenaufgang gemessen), heiter-wolkig; Wind: S 4; Sonnenaufgang (SoA): 7:26 Uhr; Hochwasser in Emden, Seeschleuse (HW) 08:54 Uhr

06:30 Uhr: **Beginn der Gänsewacht** und Aufbau von Beobachtungsgerät auf der Aussichtsplattform des Petkumer Sielgebäudes. Wegen eines Rumpfschadens im Unterwasser-Bereich der Ditzumer Fähre fallen, bis auf weiteres, die regelmäßigen Fährfahrten zwischen Ditzum und Petkum aus. Dies bedeutet für Rastvögel im Bereich der Muhde, dass frühmorgendliche Störungen in der Dunkelheit unterbleiben. (Immer vorausgesetzt, dass Reusenfischer die Muhde ebenfalls nicht befahren).

07:15 Uhr: **Sommerpolder**, westlich der Muhde; 1.800 Nonnengänse verlassen den Rastplatz. Flug Richtung Ostteil NSG Petkum und anschl. Äsung. Am Siel parkt ein Wohnmobil aus Heilbronn. (HN-XX XXX)

07:20 Uhr: **Riedfläche** östl. Petkumer Außenmuhde (Sielgewässer): 150.000 Stare verlassen den Rastplatz nach Angriff von Sperber.

07:55 Uhr: **Ostteil NSG**; Beginn von Zaunbau-Arbeiten im deichnahen Bereich des Teekweges. Äsende Grau- und Nonnengänse weichen auf emsnahe Vorlandflächen aus.

08:10 Uhr: **Sommerpolder**; 160 Pfeif-, 70 Krickenten, 31 Graugänse, 150 Alpenstrandläufer, 350 Säbelschnäbler, 162 Große Brachvögel, 170 Brandgänse.

08:15 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 35 Pfeif-, 34 Stockenten, 83 Graugänse.

Dank an 2 Besucher, die der Gänsewacht über Jahre verbunden sind.

Gänsewacht von 6:30- 8:40 Uhr

Di. 02.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,8 Grad C, klar, leicht dunstig; Wind: SSW 2; SoA: 7:27 Uhr; HW: 09:59 Uhr

06:35 Uhr: **Sommerpolder**, 123 Gr. Brachvögel, 81 Graugänse, 520 Krick-, 140 Pfeifenten, 86 Brandgänse, 1 Graureiher, 57 Kiebitze, 1 Mäusebussard. Unmittelbar am Siel parkt ein Wohnmobil aus Heilbronn; das Fahrlicht ist nach Westen ausgerichtet, d.h., nächtliche Störungen sind nicht auszuschließen, da keine einzige Nonnengans den Polder aktuell zur Nachtruhe nutzt. Dem Besitzer des Wohnmobils, einem Jäger, wird mitgeteilt, dass die Nutzung des Fährparkplatzes und speziell der Nahbereich des Siels, aus Gründen des Naturschutzes kontraproduktiv ist und zust. Behörden das „Wildcampen“ mit einer Beschilderung untersagen sollten. Wie zu vermuten: Null Verständnis beim Wohnmobilisten, der nebenbei bemerkt, mit 4 Hunden, darunter zwei Jagdhunden, angereist ist.

07:15 Uhr: **NSG-Ostteil** (Riedfläche), ca. 150.000 Stare werden von einem Sperber und einer Kornweihe attackiert. Flucht in nördliche Richtung, Widdelswehrster-Hamrrich.
07:16 Uhr: **Dollartpolder** NL, 3 Böllerschläge aus Gasknallgerät zur Vertreibung von Gänsen aus intensiv bewirtschafteten Ackerbau-Gebieten.
08:25 Uhr: **Muhde** (Sielgewässer), 430 Pfeifenten, 15 Stockenten.
09:20 Uhr: Ende der Beobachtungen am Petkumer-Siel

16:30 Uhr: **Emsdeich**: 100 m westl. vom Siel; Beobachtung des abendlichen Vogelzuges.
16:45 Uhr: **Emsufer, Widdelswehr**; rastende und äsende Grau- u. Nonnengänse verlassen die Vorländer des rechten Ufers; Flug Richtung Dollart, Geiserücken.
16:55 Uhr: **Emsvorland**, Höhe Widdelswehr; Einflug von ca. 30 Großen Brachvögeln aus nördl. Richtung, Binnenland.
17:00 Uhr: **Dollartpolder** NL; 3 Böllerschläge aus Gasknallgerät. Trotz des Lärms halten sich 30.000 Gänse am Geisedamm auf. Zuzug von 28.000 Gänsen bis 17:15 Uhr.
17:15 Uhr: **NSG-Westteil**; 2 Spaziergänger sind auf dem jahreszeitlich gesperrtem Teekweg unterwegs. Große Brachvögel, Grau- und Nonnengänse verlassen das Vorland. Die Gänsewacht stellt, nach kurzer Ansprache der Personen, keinerlei Unrechtsbewusstsein fest. Unbeeindruckt wird der Spaziergang bis zum Siel und Fähranleger fortgesetzt. Dort steigen die Passanten über ein niedriges Pendeltor, bzw. Haupttor zum Teekweg. Um 17:29 Uhr verlassen die illegalen Teekweg-Nutzer mit einem Pkw (Kennz. AUR-XX XXX), den Fährparkplatz. (Hinweis: Noch am gleichen Abend werden dem zust. Umweltamt der Stadt Emden 4 Bildbelege der dokumentierten Ordnungswidrigkeit gesendet und Anzeige erstattet. Der Eingang wird am 4.11.21 mit dem Hinweis bestätigt, dass der Fall zur weiteren Bearbeitung an eine zust. Dienststelle weitergeleitet wurde).

Gänsewacht von 6:35-9:20 Uhr u. 16:30-17:40 Uhr

Mi. 03.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,6 Grad C, bedeckt; Wind: SSW 2; SoA: 7:29 Uhr; HW: 10:59 Uhr

06:30 Uhr: **Fähranleger**; Wohnmobil HN-XX XXX, Dauerparker.
07:01 Uhr: **Sommerpolder**; 2.600 Nonnengänse auf vegetationsloser Schlickfläche.
07:12 Uhr: ebenda; 400 Nonneng. verlassen das Rastgebiet. Einflug im Ostteil des NSG's.
07:13 Uhr: **Muhde**; 350 Nonnen- u. 370 Graugänse, 400 Pfeif- u. 150 Krickenten.
Fährfahrten finden nicht statt!
07:15 Uhr: **Dollartpolder** NL; 3 Böllerschläge aus Gas-Knallgerät.
07:25 Uhr: **Pogum, Dollart-Emsufer**; 32.000 Gänse auf Schlickflächen nördlich des Geisedamms.
07:27 Uhr: **Emsufer-Widdelswehr**; 1.100 Nonnengänse rasten und äsen am Emsufer.
07:31 Uhr: **Muhde**, Riedgebiet; nach dem Angriff von Kornweihen verlassen 100.000 Stare den Schlafplatz; Flug > Nord (Binnenland). 7:55 Uhr; Standortwechsel.
08:05 Uhr: **Emsdeich Jarßum**, Kirchweg; auf der Pütte 7 Löffel-, 19 Krick- u. 7 Stockenten.
08:10 Uhr: **Emsufer- Jarßum**; 280 Säbelschnäbler auf trocken gefallenem Schlickflächen.
08:15 Uhr: **Dollart**, Höhe Pogum; Erdarbeiten mit Bagger des NLWKN zwischen dem Geisedamm und Bohrinself Dyksterhusen. Ob Störungen während der Gänse-Rastzeiten verursacht werden, kann aus der Distanz nur eingeschränkt beurteilt werden.

Gänsewacht von 6:30- 8:25 Uhr

Do. 04.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,5 Grad C; Nebel, Sichtweite <100 m; Windstill; SoA: 7:31; HW: 11:39 Uhr

06:30 Uhr: **Fähranleger**; geparktes Wohnmobil aus Heilbronn. Unverändert keine Fährfahrten.

07:23 Uhr: **Oldendorp**; **1 Schrotschuss** trotz Dunkelheit und dichtem Nebel.

07:24 Uhr: **Fähranleger**; Müllfahrzeug der Stadt Emden leert Müllbehälter, der nach eigenen Beobachtungen von Wohnmobilisten genutzt wird. Neben der überfüllten Mülltonne stehen mehrere Plastiktüten mit Küchenabfällen der Wildcamper.

07:27 Uhr: **Emsvorland-Westteil**; erster Nebel- und Irrflug von laut rufender Blessgans. 12 Große Brachvögel verlassen den Sommerpolder > Binnenland. In kleineren Schwärmen von 10.000 Individuen verlassen Stare das Riedfeld, östlich der Muhde.

07:32 Uhr: **Sommerpolder**; beeindruckendes Brachvogel-Konzert aus nebelverhangenem Polder. Start von ca. 2.000 Nonnengänsen und Irrflug Richtung NSG-Ostteil.

07:40 Uhr: **Oldendorp**; **1 Schrotschuss**, Nebel unter 100 Meter!

Ein Besucher der Gänsewacht-Rheiderland. Danke!

Gänsewacht von 6:30-8:15 Uhr

Fr. 05.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,1 Grad C; heiter; Wind: NW 2; SoA: 7:33 Uhr; HW: 00:18 Uhr

06:30 Uhr: **Sommerpolder**; lautes Geschnatter von 550 Nonnengänsen. Der Auslöser: ein Camper aus Leipzig verlässt seinen Caddy, der im Südbereich des Fähr-Parkplatzes abgestellt ist. Abfälle werden bei Dunkelheit im Müllbehälter der Fährnutzer entsorgt.

06:44 Uhr: **Widdelswehr-Hammrich**; nördl. Bahnlinie, **1 Schrotschuss**, (Licht ungenügend)

07:00 Uhr: **Emsufer** zw. Muhde u. Widdelswehr; 12.000 Nonnengänse

07:05 Uhr: **Muhde**; 1.300 Nonnen- und Graugänse auf dem Fährgewässer.

07:06 Uhr: **Pogum**; **1 Schrotschuss**

07:12 Uhr: **Pogum-Geisedamm**; 12.000 Gänse versch. Arten auf Schlickflächen der Ems.

07:22 Uhr: **Sommerpolder**; 550 Nonnengänse beenden Nachtruhe. Einflug > NSG-Ostteil.

07:25 Uhr: **Emsufer** zw. Muhde u. Widdelswehr; 12.000 NG verlassen das Emswatt > Ost.

07:28 Uhr: **Außenmuhde-Riedfeld**; ca. 200.000 Stare beenden nach Angriffen von Kornweihen die Nachtruhe und fliegen > Nord (Binnenland)

07:31 Uhr: **Widdelswehr-Hammrich**; **2 Schrotschüsse**

07:39 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**

07:53 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**

07:53 Uhr: **Petkum-Jarßum**; Pkw befährt Deichverteidigungsweg vom Petkumer Siel bis Jarßum mit Fahrlicht. Gewendet wird auf dem Teekweg. Enten und Gänse verlassen die Jarßumer Pütte und das Emsvorland in Höhe des Kirchweges. (Der Nutzungsberechtigte interessiert sich offensichtlich für die Gänsewacht, mit der es Tage zuvor eine verbale Auseinandersetzung gab).

Gänsewacht von 6:30- 8:45 Uhr

Sa. 06.11.2021 **Petkum-Siel, Rorichum u. Gandersum**

Wetterdaten: +8,6 Grad C; bedeckt; Wind: WSW 4; SoA: 7:35 Uhr; HW: 01:00 Uhr

06:35 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse

06:40 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 380 Graugänse, unter 80 Stock-, Krick- u. Pfeifenten

06:45 Uhr: **Sommerpolder**; erhebliche Unruhe unter rastenden Gänsen. Ursache unbekannt. Südlich des Polders rasten 13.000 Nonnengänse auf Schlickflächen des rechten Emsufers. Wohnmobil aus Heilbronn parkt bereits 6 Tage am Siel.

07:15 Uhr: **Pogum- Emswatt**; 6.500 Nonnengänse

07:23 Uhr: **Sommerpolder**; 6.000 Nonnengänse verlassen Rastgebiet. Flug > NSG-Ostteil.

07:32 Uhr: **Pogum**; **2 Schrotschüsse**

07:40 Uhr: **Petkum-Deichverteidigungsweg**; nicht angeleinter, großer Hund hetzt Feldhase. Der Hase entkommt zum Glück. Dies veranlasst den Hundehalter nicht, den Hund anzuleinen.

08:15 Uhr: **Rorichum-Emsvorland**; keine Jagdaktivitäten.

08:30 Uhr: **Gandersum-Sperrwerk**, Binnendeich; 35 Graugänse auf Maisacker, der wegen Nässe nur zur Hälfte abgeerntet wurde.

Gänsewacht von 6:35- 9:15 Uhr

So. 07.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,4 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen, Wind: W 5-6; SoA: 7:37; HW: 01:40 Uhr

06:30 Uhr: **Fährparkplatz**; kein Wohnmobil am Anleger.

07:15 Uhr: **Sommerpolder**; 14.000 Nonnengänse nutzen den Schlafplatz in Sielnähe. Damit wird das Maximum vom Tag zuvor um die doppelte Individuenzahl überschritten. Ein Zusammenhang mit Störungen durch Wohnmobilisten ist nicht auszuschließen. Auf dem nahen Priel rasten 360 Graugänse, einige Dutzend Enten, 1 Löffler u. 2 Graureiher.

07:30 Uhr: **Riedgebiet/ Muhde**; 2 Kornweihen und 1 Mäusebussard attackieren ca. 200.000 Stare, die im Ried übernachteten. Flucht der Stare ins nördlich gelegene Binnenland.

Gänsewacht von 6:30- 9:10 Uhr

Mo. 08.11.2021 **Petkum- Siel u. Widdelswehr-Hammrich**

Wetterdaten: +6,7 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen; Wind: W 3; SoA: 7:39 Uhr; HW: 02:21 Uhr

07:30 Uhr: **Fährparkplatz**; 1 Wohnmobil; Übernachtung.

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 3.500 Nonnengänse, Start: 7:40 Uhr, Flug > NSG-Ostteil

07:05 Uhr: **Muhde** und Priel; 360 Graugänse, 450 Krick-, 220 Pfeif- u. 80 Stockenten, 2 Kormorane, 3 Graureiher, 1 Löffler, 8 Gr. Brachvögel. Im Riedgebiet 200.000 Stare. 2 Kornweihen attackieren Starenschwarm.

08:30 Uhr: **Widdelswehr-Hammrich**; keine Jagdaktivität bemerkt. Bautätigkeiten an TENNET-Starkstromtrasse.

Gänsewacht von 7:30- 9:00 Uhr

Di. 09.11.2021 **Petkum- Siel u. Jarßum-Kleipütte**

Wetterdaten: +6,4 Grad C; überw. klar; Wind: S 4; SoA: 07:41 Uhr; HW: 03:03 Uhr

06:35 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 390 Graugänse, 350 Krick-, Stock- u. Pfeifenten, 2 Graureiher, 1 Löffler, 4 Rabenkrähen

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; Unruhe unter 12.000 Nonnengänsen auf vegetationsloser Schlickfläche. Start von 9.000 Ng. 7:05 Uhr. 3.000 folgen um 7:20 Uhr. Flug > NSG-Ost

07:25 Uhr: **Riedfläche östl. v. Muhde**; ca. 200.000 Stare. 2 Kornweihen attackieren Stare. Nach einer Massenflucht verbleiben wenige Stare im Riedfeld und verlassen das Schlafgebiet bis 8:00 Uhr Einzeln oder in kleinen Gruppen. (Siehe Hinweis weiter unten)

08:20 Uhr: **Jarßum-Kirchweg/Kleipütte**; 45 Graugänse, 16 Stock-, 3 Löffel-, 18 Krick- u. 8 Pfeifenten, 4 Rabenkrähen. Die Anwesenheit von Wasservögeln ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass an der Pütte selbst und in der NSG-Pufferzone-West aktuell keine Jagdaktivitäten stattfinden.

Gänsewacht von 6:35- 8:45 Uhr

Hinweis auf Staren-Tragödie im August 2019:

Bericht auf der Internetseite des ostfriesischen **Wattenrat**:

<https://www.wattenrat.de/2019/08/29/petkum-hunderte-stare-im-schlick-verendet/>

Petkum: hunderte Stare im Schlick verendet

Im Hafen von Petkum (östlich von Emden) kamen am 21. August 2019 mehrere hundert Stare aus ungeklärten Gründen ums Leben. Sie verendeten im Schlick der Außenmuhde. In unmittelbarer Nähe des Hafens befinden sich große Brackröhrichbestände, die jährlich von tausenden Staren als Schlafplatz genutzt werden. Das Auricher Veterinäramt barg einige Kadaver, die im Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) untersucht werden sollen.

Vermutet wird, dass die Stare vom Schlafplatz aufgeschreckt wurden, entweder von einem Greifvogel oder durch einen Schiffsscheinwerfer. Starenschlafplätze werden z.B. oft von Sperbern auf Beutesuche angefliegen, die so die Stare zum Auffliegen bringen. Nur gab es in der Vergangenheit bisher keine Berichte, dass Stare dann bei ihren Synchronflügen in den Schlick „gedrückt“ wurden. Eine Rettung noch lebender Stare war nicht möglich, da der sehr weiche Schlick nicht begehbar ist. Von der Vogelinsel Memmert gibt es Berichte über durchziehende Kleinvögel, die im Schlamm des ausgetrockneten Hausteiches am Vogelwärterhaus Wasserstellen zum Trinken aufsuchten und dann ebenfalls darin umkamen, aber das waren Einzelfälle.

Video (privat): Stare im Hafenschlick, Petkum, 21. Aug. 2019

Mi. 10.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,8 Grad C; bedeckt; Wind: SW 3; SoA: 07:43 Uhr; HW: 03:45 Uhr

06:35 Uhr: **Muhde** und **Priel**; 2.050 Graugänse

07:30 Uhr: **Riedgebiet östl. Muhde**; ca. 200.000 Stare; nach Angriff von 3 Kornweihen

Flucht in Richtung Nord; Widdelswehrster-Hammrich.

08:25 Uhr: ebenda; 30 Stare verlassen Riedzone 55 Min. nach Kornweihen-Attacke.

08:40 Uhr: **Muhde**; 1 Silberreiher, 1 Löffler

Gänsewacht von 6:35- 8:50 Uhr

Do. 11.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,9 Grad C; bedeckt, Nieselregen; Wind: WSW 2; SoA: 07:45; HW: 04:31 Uhr

06:40 Uhr: **Muhde**; 900 Graugänse, Krick-, Stock- u Pfeifenten, 2 Graureiher, 1 Löffler.

07:40 Uhr: **Riedgebiet östl. Muhde**; Starenschwarm wird von Kornweihe attackiert. Stare fliehen in drei Teilgruppen in das westliche Teilstück des Emsvorlandes. Im Spülsaum am Fähranleger 1 Rabenkrähe an Nonnenganskadaver.

Gänsewacht von 6:40- 8:25 Uhr

Fr. 12.11.2021 **Petkum- Siel, Gandersum, Oldersum**

Wetterdaten: +8,7 Grad C; bedeckt; Wind: SW 2; SoA: 07:47 Uhr; HW: 05:29 Uhr

06:40 Uhr: **Sommerpolder**; 5.000 Nonnengänse, 35 Graugänse

07:25 Uhr: **Riedgebiet**; 2 Kornweihen attackieren 200.000 Stare. Flucht in div. Schwärmen in nördliche Richtung, Widdelswehrster-Hammrich.

07:58 Uhr: **Oldendorp; 1 Schrotschuss**

08:04 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:00 Uhr: **Sommerpolder**; letzte Nonnengans-Gruppe verlässt den Nacht-Schlafplatz.

08:12 Uhr: **Oldendorp; 1 Schrotschuss**

08:15 Uhr: Priel am Fähranleger; 210 Krick-, 40 Stockenten, 2 Graureiher, 2 Löffler, 1 Silberreiher, 150 Graugänse, 1 Kormoran, 1 Mantelmöwe

08:16 Uhr: **Oldersum; 1 Schrotschuss**

08:25 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**

08:40 Uhr: **Gandersum**; 9 Bless- u. 1 Nonnengans, allesamt flugbehindert.

08:50 Uhr: **Oldersum**; Emsvorland ist „vogelleer“. Ob Jagdaktivitäten stattfanden, kann nicht beurteilt werden.

Gänsewacht von 6:40- 8:55 Uhr

Sa. 13.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,3 Grad C; bedeckt, Sprühregen; Wind: SSW 2; SoA: 07:49; HW: 06:40 Uhr

06:25 Uhr: **Muhde**; 650 Graugänse, 10 Krick-, 70 Stockenten, 2 Graureiher, 1 Löffler
07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 9.500 Nonnengänse
07:35 Uhr: **Riedgebiet-östl. Muhde**; 150.000 Stare. Kornweihe veranlasst Stare zur Flucht in das westl. NSG-Teilstück.
08:02 Uhr: **Petkumer-Sieltief; 1 Schrotschuss**

Dank an 2 Besucher aus dem Rheiderland!

Gänsewacht von 6:40- 8:40 Uhr

So. 14.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,4 Grad C; bedeckt; Wind: SO 2; SoA: 7:51 Uhr; HW: 8:01 Uhr

06:40 Uhr: **Muhde**; 450 Graugänse, 90 Krick-, 70 Stock- u. 60 Pfeifenten, 2 Herings-, 1 Mantel-, 1 Kormoran, 3 Graureiher, 1 Löffler, 4 Silbermöwen (davon 1 juv. Exemplar mit deutlichen Hinweisen auf eine Erkrankung. Fotobeleg)
07:20 Uhr: **Riedgebiet**; 150.000 Stare von 3 Kornweihen attackiert. Flucht in das westliche Teilstück des Petkumer NSG`s .
07:25 Uhr: **Emsufer/ Höhe Widdelswehr**; 6.000 rastende Alpenstrandläufer. Kornweihen beunruhigen Stare und Alpenstrandläufer.

Dank an eine Besucherin für die Unterstützung!

Gänsewacht von 6:40- 8:55 Uhr

Mo. 15.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,6 Grad C; bedeckt, Nieselregen; Wind: SO 2; SoA: 07:53; HW: 09:18 Uhr

06:40 Uhr: **Emsufer/ Widdelswehr**; 3.500 Nonnen- u. 250 Blessgänse
06:50 Uhr: **Riedgebiet**; 120.000 Stare.
07:30 Uhr: **Ems**; Schiffbausektion für die Meyerwerft wird emsaufwärts geschleppt. Unruhe unter rastenden Gänsen am Emsufer und Flucht von Einzel-Individuen.
07:34 Uhr: **Riedgebiet**; 120.000 Stare flüchten nach Kornweihen-Angriff ins westlich gelegene NSG-Teilstück.

Dank an eine Besucherin für die nette Gesellschaft!

Gänsewacht von 6:40- 8:45 Uhr

Di. 16.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,3 Grad C; bedeckt, dunstig; Wind: SO 2; SoA: 07:54 Uhr; HW: 10:20 Uhr

06:40 Uhr: **Muhde**; 450 Graugänse
07:25 Uhr: **Riedgebiet**; 80.000 Stare. Erneut veranlassen 2 Kornweihen rastende Stare zur Flucht in das westlich gelegene NSG-Teilstück. Eine Kornweihe folgt dem Schwarm und

vertreibt die Stare gänzlich aus dem Schutzgebiet.

07:45 Uhr: **Dollart/ Geiserastplatz**; 6.000 Nonnengänse verlassen das Rastgebiet; Flug > Ost.

08:45 Uhr: **Priel am Fähranleger**; Einflug von 1 Löffler. Am Kadaver von juv. Silbermöwe stehen 2 Rabenkrähen. Die Beobachtung vom 14.11. scheint sich zu bestätigen: **ein weiterer H5N1-Verdachts-Fall**.

Dank an einen Unterstützer der Gänsewacht.

Gänsewacht von 6:40 Uhr- 9:10 Uhr

Mi.17.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,7 Grad C; bedeckt, Sprühregen; Wind: SW 3; SoA: 07:56; HW: 11:06 Uhr

06:35 Uhr: **Muhde**; nur geringe Anzahl Wasservögel (unter 200 Indiv. versch. Arten), obwohl die Fährfahrten zwischen Ditzum und Petkum wegen einer Reparatur ausfallen.

07:14 Uhr: **Emsvorland**; erster morgendlicher Gänseflug; 20 Graugänse W > Ost.

07:30 Uhr: **Dollart/ Geise-Rastplatz**; in dichter Folge Gänsekettchen aus WSW > ONO

07:35 Uhr: **Riedgebiet östl. Muhde**; 50.000 Stare. Kornweihe attackiert Starenschwärme.

08:01 Uhr: **Borßum/ Nähe Emsdeich**; **2 Schrotschüsse**

08:10 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**, Kirchweg; 350 Nonnengänse, 80 Graugänse, einige Entenvögel. Vom Jarßumer Deich aus, in westliche Richtung, aktuell keine Jagdaktivitäten.

Dank an Besucherin aus Emden, die der Gänsewacht sehr verbunden ist.

Gänsewacht von 6:35- 8:50 Uhr

Do. 18.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,8 Grad C, bedeckt; Wind: SW 3; SoA: 07:58 Uhr; HW: 11:43 Uhr

06:45 Uhr: **Muhde**; 145 Graugänse, 1 Löffler, 600 Krick,- Stock- u. Pfeifenten.

07:45 Uhr: **Riedgebiet**; 25.000 Stare. Nach dem Angriff einer Kornweihe flieht der gesamte Starenschwarm in südliche Richtung, Rheiderland. Ein Indiz dafür, dass die tägliche Anwesenheit großer Starenschwärme sich jahreszeitlich bedingt, dem Ende zuneigt und sich Stare auf dem Weg in die Überwinterungsgebiete befinden. Verglichen mit dem Nachweis von 200.000 Staren der letzten 2 Wochen, übernachteten in der letzten Nacht nur noch 10 % des Maximums.

07:50 Uhr: **Siel**; Stare in Gruppen von 50- 100 Indiv. überfliegen das Vorland aus nördlicher Richtung kommend. Ein untrügliches Zeichen, dass der Starenzug eine Dynamik entwickelt.

Dank an einen Mitarbeiter der Gänsewacht „Rheiderland“.

Gänsewacht von 6:45- 8:50 Uhr

Fr. 19.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +11,8 Grad C, bedeckt; Wind: WSW 3-4; SoA: 08:00 Uhr; HW: 00:10 Uhr

06:50 Uhr: **Muhde**; 450 Graugänse, 1.700 Entenvögel (Krick-, Pfeif- Stockenten)

07:05 Uhr: **Emsvorland**; 120 Blessgänse W > O.

07:42 Uhr: **Riedgebiet östl. Muhde**; 100.000 Stare werden von 1 Kornweihe beunruhigt. Flucht fast ausnahmslos in südliche Richtung. Nur 100 Stare fliegen den Widdelswehrster Hammrich an.

08:03 Uhr **Priel/ Fähranleger**; Einflug von Löffler. Offensichtlich verbringt er die Nächte z.Zt. am Emsufer.

Gänsewacht von 6:50- 8:30 Uhr

Sa. 20.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +10,8 Grad C. bedeckt; Wind: WSW4; SoA: 08:02 Uhr; HW: 00:44 Uhr

06:40 Uhr: **Petkum-Emsufer**; 9.000 Nonnengänse, südlich v. Sommerpolder

07:35 Uhr: **Riedgebiet**; ca. 10.000 Stare verlassen Schlafplatz nach Kornweißen-Attacke. Flug in südliche Richtung, Rheiderland.

08:10 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 1 Löffler

Dank an eine Besucherin und einen Besucher.

Gänsewacht von 6:40- 8:45 Uhr

So. 21.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,3 Grad C, heiter-wolkig; Wind: WNW 2; SoA: 08:04 Uhr; HW: 01:13 Uhr

06:50 Uhr: **NSG-Ostteil, Höhe Petk. Münze**; 9.000 Nonnengänse, Äsung im Vorland

08:00 Uhr: **Emsufer/ Widdelswehr**; 4.500 Nonnengänse verlassen Rastgebiet > Ost, Binnenld.

Dank an eine Besucherin!

Gänsewacht von 6:50- 9:05 Uhr

Mo. 22.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -0,6 Grad C (6:00 Uhr), heiter; Wind: NO 0-1; SoA: 08:06; HW: 01:40 Uhr

06:50 Uhr: **Sommerpolder**; 9.000 Nonnengänse

06:55 Uhr: **Emsufer südl. v. Sommerpolder**; 3.000 Nonnengänse

07:50 Uhr: **Dollart/ Geise-Rastplatz**; 9.500 Nonnengänse verlassen Schlafplatz > Rhld.

07:55 Uhr: **Muhde**; wegen Ausfall v. Fährfahrten zahlreiche Wasservögel (Enten, Graug., 2 Kormorane, 2 Mantelmöwen, 1 Silberreiher, 1 Löffler, 2 Graureiher)

08:10 Uhr: **Petkumer Sieltief/ nördl. Bahnlinie; 1 Schrotschuss**

08:16 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:31 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:35 Uhr: **Sommerpolder**; 115 Graugänse, 6 Brandgänse, 200 Stare; Vogelzug N > S.

08:37 Uhr: **Oldendorp**; **3 Schrotschüsse**

Dank an eine Besucherin.

Gänsewacht von 6:50- 8:50 Uhr

Di. 23.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,6 Grad C, heiter-wolkig, zeitw. Regen; Wind: NW 1; SoA: 08:07; HW: 02:09

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 12.000 Nonnengänse. 400 Individ. verlassen Rastgebiet 07:31 Uhr.

07:00 Uhr: **Priel/ Fähranleger**; 750 Graugänse

07:05 Uhr: **Emsufer/ Petkum-Widdelswehr**; 8.000 Nonnen- u. 100 Blessgänse.

07:42 Uhr: **Petkumer-Vorland**; Hubschrauber der Firma, **NHC Northern-Helicopter**, (Offshore-WKA Luftrettung, mit Sitz in Emden), überfliegt gesamtes Vorland von West nach Ost in relativ niedriger Flughöhe. Panikflucht fast aller Rastvögel aus Sommerpolder, Emswatten und anderer Vorlandflächen. 100 Graugänse verweilen trotz des Lärms und störender Lichtreize der hellen Hubschrauber-Beleuchtung in Nähe des Fähranlegers. Um 7:58 Uhr überfährt ein größeres Fahrzeug der BEE-Emden den Emsdeich an der Fährstraße mit hellem Fahrlicht. Folge: 100 Graugänse verlassen das Priel-Gewässer und flüchten zur Ems; 1 Löffler verbleibt am Priel.

Kommentar: Regelmäßig überqueren Helikopter von Service-Betrieben der Offshore-WKA-Technik die Petkumer Vorländer. Ein Überflugverbot während der Nacht und Dämmerungszeiten wäre aus Gründen des Naturschutzes zwingend geboten.

Gänsewacht von 6:55- 8:25 Uhr

Mi. 24.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,8 Grad C, bedeckt; Wind: SWW; SoA: 08:09 Uhr; HW: 02:39 Uhr

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 13.000 Nonnengänse; 7:38 Uhr Ende von Nachtruhe.

07:00 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 740 Graugänse

07:55 Uhr: **Emswatt Petkum-Widdelswehr**; 2.400 Nonnengänse

08:06 Uhr: **Dollart-Geise-Rastplatz**; 9.000 Gänse starten zum Flug ins Rheiderland.

08:10 **Muhde**; 3 Graugänse, 3 Kormorane, 1 Löffler, 700 Entenvögel

08:20 Uhr: **Vorland-Ostteil/Petk. Münte**; 5.500 äsende Nonnengänse

Gänsewacht von 6:55- 8:30 Uhr

Do. 25.11.2021 **Petkum- Siel u. Jarßum-Kleipütte**

Wetterdaten: +5,5 Grad C, bedeckt, Regen; Wind: WSW 4; SoA: 08:10 Uhr; HW: 03:11 Uhr

06:50 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 810 Graugänse, 120 Krick-, 45 Stock-, 30 Pfeifenten.

Um 7:10 Uhr befährt Müllfahrzeug des Emdener BEE Fährparkplatz mit Fahrlicht. Flucht von 120 Graugänsen. Gegen 7:17 Uhr wendet der LKW und leuchtet den Sommerpolder aus. Lautstarke Rufe von 15.000 Nonnengänsen und Flucht von 500 Nonnengänsen aus dem Sommerpolder.

07:15 Uhr: **Emsufer Petkum-Widdelswehr**; 550 Nonnengänse.

07:50 Uhr: **Sommerpolder**; 14.500 Nonnengänse beenden Nachtruhe. Flug > NSG-Ostteil.

08:20 Uhr: **Jarßum/Kleipütte**; „130 Wasservögel auf dem Gewässer“ sind Indiz dafür, dass Störungen, zumindest im Zeitraum der Gänsewacht, nicht stattfanden.

Gänsewacht von 6:50- 8:30 Uhr

Fr. 26.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,7 Grad C, bedeckt, klare Sicht; Wind: SW 3-4; SoA: 08:12; HW: 03:47 Uhr

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse; Abflug > Ost (Binnenland) 7:59 Uhr

08:05 Uhr: **Emsufer/ Petkum-Widdelswehr**; 5.100 Nonnengänse; Abflug 8:07 Uhr > ONO

Gänsewacht von 6:55- 8:35 Uhr

Sa. 27.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,4 Grad C, bedeckt, Sprühregen; Wind: SO 1-2; SoA: 08:15; HW: 05:31 Uhr

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 13.000 Nonnengänse

07:12 Uhr: **Fährparkplatz**; Pkw fährt mit Abblendlicht bis zur südl. Absperrung. Rastende Graugänse, Enten u. Graureiher verlassen den Priel und weite Bereiche der Muhde.

08:05 Uhr: **Sommerpolder**; Nonnengänse beenden Nachtruhe, Flug > Ost (Binnenland)

Dank an 3 Besucher der Gänsewacht „Rheiderland“.

Gänsewacht von 6:55- 8:45 Uhr

So. 28.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/-0,0 Grad C, heiter-wolkig; Wind: NW 0-1; SoA: 08:15 Uhr; HW: 05:31 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 12.000 Nonnengänse, 26 Gr. Brachvögel

07:45 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 750 Graugänse, 1 Löffler, 3 Graureiher, 260 Krick-, 45 Stock- u. 18 Pfeifenten, 4 Rabenkrähen, 2 Mantel- 4 Silbermöwen

07:55 Uhr: **Sommerpolder**; Teilstart von 8.900 Nonnengänsen (Rest: 3.100 Indiv.)

Gänsewacht von 7:05- 8:45 Uhr

Mo. 29.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -0,1 Grad C, heiter-wolkig; Wind: NO 1; SoA: 08:17 Uhr; HW: 06:43 Uhr

06:50 Uhr: **Sommerpolder**; 11.000 Nonnengänse, 182 Große Brachvögel, 40 Krickenten
07:25 Uhr: **Fährparkplatz**; PKW (TAXI) wendet u. leuchtet Teile v. Muhde u. Priel aus.
Spontane Flucht von 2.100 Grau- u. Nonnengänsen u. anderen Wasservögeln im Abstand v.
200 Metern. Von geparktem Wohnmobil gehen aktuell keine Störungen aus.
08:40 Uhr: **Petkumer- Sieltief; 2 Schrotschüsse**
08:41 Uhr: **Gandersum/Hammrich; 1 Schrotschuss**
08:47 Uhr: **Petkum- Sieltief, 2 Schrotschüsse**
08:10 Uhr: **Oldendorp/Nendorp; 10 Schrotschüsse**
08:20 Uhr: **Pogum/Dyksterhusen; 1 Schrotschuss**
08:21 Uhr: **Petkum/ Sieltief; 1 Schrotschuss**
08:25 Uhr: **Pogum/ Dyksterhusen; 1 Schrotschuss**; zeitgleich Brachvogel-Durchzug von
150 Indiv. in großer Flughöhe SW> NO.
08:55 Uhr: **Petkumer-Vorland**; Helikopter von **NHC Northern-Helicopter** (Offshore-WKA
Luftrettung) überquert NSG von NW > SO. Da der Überflug nicht in der Dämmerung und der
sensiblen Rastzeit von Nonnengänsen im Sommerpolder geschieht, werden überwiegend
Wasservögel gestört, die das Schutzgebiet ganztägig nutzen. (Entenvögel, Brachvögel,
Silberreiher, Graureiher, Löffler u.a.m.) Weitere Überflüge von Helikoptern der NHC-
Luftrettung finden um **10:18 Uhr, 12:14 Uhr u. 15:15 Uhr** statt. Die ersten zwei Maschinen
starteten vom Emdener Flugplatz aus. Bei den Überflügen am Nachmittag kann das nur
vermutet werden. (Zumindest war die Flugbewegung um 15:15 Uhr bei www.flightradar.de
nicht sichtbar).

Gänsewacht von 6:50- 9:05 Uhr

Di. 30.11.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,3 Grad C, bedeckt, Regen; Wind: NNW 7(9); SoA: 08:19; HW: 07:59 Uhr

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; wegen Starkwind weitgehend geflutet. 10.500 Nonnengänse auf
deichnaher Vegetation und dem erhöht liegenden Sommerdeich. Während einer heftigen
Windböe verlassen 7.000 Indiv. den Polder und verteilen sich anschließend auf wasserfreien
Flächen im westlichen Vorland.

07:40 Uhr: **Siel**; 15 Blessgänse, Flug von W > O.

08:05 Uhr: **Vorland-Westteil**; ca. 10.000 Nonnengänse verlassen das Schutzgebiet > Nordost.

08:35 Uhr: **Vorland-Ostteil**; Überflutung wegen Starkwind; Pegelstand ca. 725 cm. (Pogum)

08:10 Uhr: **Riedfeld**; 800 Stare landen, aus Richtung Nord kommend, im Ried.

09:05 Uhr: **Emsvorland**; Überflug von **NHC Northern-Helicopter**. Wasservögel werden
beunruhigt, fliegen kurz auf und kehren innerhalb weniger Minuten zu den Rast und
Äsungsflächen in Deichnähe zurück.

Gänsewacht von 6:55- 9:10 Uhr (Dank an einen Besucher aus Emden)

Mi. 01.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,9 Grad C, bedeckt, Regen; Wind: WSW 8-9; SoA: 08:20; HW: 09:08 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 12.100 Nonnengänse im weitgehend gefluteten Polder.

07:56 Uhr: **Fährstraße**; Pkw überfährt mit Fahrlicht Deichkuppe. Spontan-Flucht von 10.000 Nonnengänsen, die den Polder für die Nacht nutzten. Der Gänseschwarm landet kurz darauf im Ostteil des Schutzgebietes.

08:10 Uhr: **NSG-Ostteil**; 7.000 Nonnengänse verlassen die Vorländer bei Starkwind-Bedingungen. Flug > rechtsemsische Hammriche.

08:12 Uhr: **Sommerpolder**; 2.700 Nonnengänse verlassen Rastgebiet > NO. Einflug von 35 Säbelschnäblern. 1 Löffler u. 2 Graureiher, sowie < 100 Enten an der Muhde.

08:25 Uhr: **Pogum/Dollartvorland**; geländegängiges Fahrzeug (Traktor?) befährt den unwegsamen Vorlandbereich südlich des Geisedamms. Das mit 4 hellen Lampen ausgerüstete Fahrzeug ist in schneller Fahrt in nördliche Richtung unterwegs, wendet sehr schnell um kurz darauf zweimal dieselbe Wegstrecke am Ufer des Dollarts zurückzulegen. Der Verdacht drängt sich auf, dass direkt am Gänseschlafplatz der Geise „Unruhe“ verbreitet werden soll, damit Nonnengänse den Schlafplatz meiden. Ob sich vor Beginn der „Aktion“ noch rastende Wasservögel auf dem Vorland befanden, konnte von Petkum aus nicht beobachtet werden, zumal ein Starkwind und Regenböen den Blick durch das Spektiv behinderten.

Die Gänsewacht erinnert in diesem Zusammenhang an Beobachtungen vom 25. Jan. 2021 und 14. Febr. 2021, in etwa demselben Dollart-Abschnitt, die eine systematische Vertreibung von Gänsen mit Fotos und anwesenden Zeugen belegen und vom Wattenrat zur Anzeige gebracht wurde. Bis zum heutigen Tag ist nicht bekannt, ob ein gegen den Verursacher angestrebtes, behördliches Bußgeld-Verfahren abgeschlossen ist.

Gänsewacht von 7:00- 8:50 Uhr

Do. 02.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +1,0 Grad C, bedeckt, Schneeschauer; Wind: NW 3; SoA: 08:22; HW: 10:08

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 3.500 Nonnengänse

07:50 Uhr: **Petkumer Vorland/ Ostteil**; 8.000 Gänse versch. Arten.

07:55 Uhr: **Pogum/ Dollart**; keine rastenden Gänse auf Wasserflächen und kein Gänseflug über dem Rheiderland. Ob die gestrig verursachten Störungen mit der heutigen „Vogelleere“ in Zusammenhang gebracht werden können, wäre „spekulativ“. Grundsätzlich bemüht sich die Gänsewacht immer darum, Fakten und Bestandsdaten auch fotografisch zu belegen und mit Bilddokumenten *gerichts*fest abzusichern. Mitarbeiter der Gänsewacht werden den „Problem-Standort-Pogum“ auch in dieser Saison *nicht aus dem Blick* verlieren.

Gänsewacht von 6:55- 8:00 Uhr

Fr. 03.12.2021 **Petkum- Siel** (Massive Störungen an Ems u. Dollart)

Wetterdaten: +/-0.0 Grad C, bedeckt, Schneeregen; Wind: W 5; SoA: 08:23; HW: 11:05 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 11.500 Nonnengänse

07:15 Uhr: **Emsufer/ Petkum-Jarßum**; 5.500 Gänse (Art-Zuordnung unsicher)

07:34 Uhr: **Pogum/ Dollart** u. Emsvorland; Pkw fährt mit hellem Fahrlicht auf Teekabfuhrweg. **Flucht rastender Gänse Richtung Ems**. Gewendet wird das Auto direkt an der Pogumer-Außenmuhde und fährt dieselbe Wegstrecke, bis zu einem beleuchteten Bagger-Fahrzeug, zurück. Kurz darauf beginnen im Dollartvorland, in unmittelbarer Nähe zum Gänse-Schlafplatz, Erdarbeiten. Ob der Baggerführer allein für die Vertreibung von Gänsen

verantwortlich ist, kann von Petkum aus nicht eindeutig beurteilt werden. Da sich zeitgleich allerdings zwei beleuchtete Fahrzeuge am und im Bereich des Nationalparks Dollart aufhielten, (Fotobeleg), kann nicht ausgeschlossen werden, ob die Pkw-Fahrt über den Teekabfuhrweg der gezielten Vertreibung von Gänsen aus Schlaf- und Rastgebieten an Ems und Dollart galt und damit einem Arsenal versch. Störungen zuzuordnen wäre, die von Landnutzer-Gruppen in den Medien angekündigt wurden!

07:36 Uhr: **Sommerpolder**; 350 Nonnengänse landen, aus südlicher Richtung kommend, im emsnahen Bereich des Polders. Unter rastenden Nonnengänsen entsteht eine Unruhe, da sich Neuankömmlinge in einer Rastgemeinschaft zwangsläufig neu „sortieren“.

07:59 Uhr: **Emsdeich/ Fährstraße**; Fahrer von Pkw (EMD-XX XXX), positioniert sein Auto auf der Deichkuppe u. leuchtet mit hellem Fahrlicht den Sommerpolder aus. Spontan entsteht ein lautes Gänsegeschrei und unmittelbar darauf flüchten mehr als 17.000 Gänse in östliche Richtung, Binnenland. Die aufgeschreckten Nonnengänse werden offensichtlich vom Verursacher der Störung durch eine geöffnete Autoscheibe fotografiert. Der Fahrer des Pkw's bemerkt, dass seine „Aktion“ von der Gänsewacht dokumentiert wird und entfernt sich eiligst vom Ort des Geschehens.

08:02 Uhr: **Pogum/ Ditzum; 1 Schrotschuss**

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr

Sa. 04.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,2 Grad C, bedeckt, diesig; Wind: SW 2; SoA: 08:26 Uhr; HW: 00:00 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder** u. Emsufer; 12.700 Nonnengänse, 45 Gr. Brachvögel (Durchzug)

07:10 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 190 Graugänse, 30 Krick- und 18 Stockenten, 2 Graureiher, 1 Löffler, 3 Rabenkrähen.

07:57 Uhr: **Emsdeich/ Fährstraße**; Hundehalterin überquert Emsdeich und geht Richtung Parkplatz u. Fähranleger. Dies löst bei 9.000 Nonnengänsen eine spontane Massenflucht in östliche Richtung aus. Über dem östl. Vorland lösen sich 300 Gänse vom Schwarm, „*machen kehrt*“, fliegen zum Sommerpolder zurück und landen bei Artgenossen, die in der Spaziergängerin offensichtlich kein „Gefahren-Potenzial“ erkannten. (Ältere Gänse sind Individualisten und einer breiten Palette an Erfahrung auf winterlichen Zugwegen).

08:18 Uhr: **Sommerpolder**; letzte Gänse verlassen den Schlafplatz in drei Gruppen > Nordost

Gänsewacht von 7:00- 8:40 Uhr (Dank an 2 Besucher aus dem Rheiderland)

So. 05.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,2 Grad C, bedeckt, Dauerregen; Wind: SW: 2; SoA: 08:26; HW: 00:29 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 4.500 Nonnengänse

07:40 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 230 Graugänse, 2 Graureiher, 25 Krick-, 20 Stockenten.

08:10 Uhr: **Emswatt** (Petkum-Widdelswehr), 4.500 Gänse verlassen das Rastgebiet > Ost. Aus Richtung Dollart/Geise, Durchzug von Gänsekette > NO.

Gänsewacht von 7:00- 8:40 Uhr

Mo. 06.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +1,6 Grad C, bedeckt, gute Sicht; Wind: SSO 2; SoA: 08:27; HW: 01:16 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 7.500 Nonnengänse.

07:05 Uhr: **Außenmuhde**; zahlreiche Wasservögel entlang der gesamten Niedrigwasser-Linie. Durch das offene Siel fließt Niederschlagswasser der letzten, regenreichen Tage zur Ems. 4 Graureiher, 3 Kormorane und 1 Löffler in Nähe des Fischerei-Anlegers.

07:34 Uhr: **Pogum/Teekabfuhrweg**; beleuchteter PKW und Bagger am Rand der Nationalpark-Zone. Zeitgleich flüchtende Gänsecharen über der Ems und dem angrenzenden Dollart. Im Gegensatz zur zeitgleichen Störung vom 3.12.2, (7:34 Uhr), wird der PKW nicht bis zum Pogumer-Siel über den Teekweg gefahren; dennoch ist der Scheuchefekt so stark, dass Gänse wegen mehrerer eingeschalteter Scheinwerfer am Bagger von Schlickflächen beidseitig der Ems und dem Dollart fliehen. Die Fluchtunruhe von Gänsen und anderen Wasservögeln, wie Großen Brachvögeln, ist bis zum Petkumer Siel wahrnehmbar. (Belegfotos flüchtender Gänse über der Ems).

07:40 Uhr: **Emsdeich/Fährstraße**; Müllfahrzeug der BEE überfährt mit Fahrlicht Deichkuppe und wendet auf dem Parkplatz. Der Lichtreiz beunruhigt Gänse unterhalb der individuellen Reizschwelle.

08:00 Uhr: **Fähranleger**; Einsatzwagen der Polizei wendet auf dem Parkplatz und leuchtet Teile des Priel's aus. Flucht von etwa 6.500 Nonnen- und 20 Graugänsen und ca. 40 Großen Brachvögeln. Um 8:10 Uhr nutzt ein weiteres Fahrzeug des Emders-BEE den Parkplatz für eine Zwischenpause. Die Folge: weitere Gänse und Enten verlassen die Muhde.

08:18 Uhr: **Pogum/ Dollart-Vorland**; Bagger ist im Auftrag des NLWKN im Nationalpark aktiv. Helle Scheinwerfer leuchten rundum Teile des Dollarts und der Ems aus. Weitere Gänse verlassen die Schlickflächen des Widdelswehrster und Petkumer Emswatts.

Hinweis:

Seit dem 03.11.2021 werden Erdarbeiten im Dollart-Vorland von Pogum beobachtet. Seit dem 03.12. ist dokumentiert, dass der Erdaushub von Gräben im Dollart-Nationalpark mit einem extrem hell beleuchteten Bagger durchgeführt wird und der Baggerführer seine Tätigkeit um ca. 7:30 Uhr in tiefer Morgen-Dämmerung beginnt. Dass der Baggerführer den Emsdeich kurz vor Arbeitsbeginn mit einem PKW überquert, wird vermutet. (Beobachtungen der Gänsewacht weisen in diese Richtung).

Dass bereits im Dunkel der Nacht Störungen rastender Wasservögel stattfanden, ist von Petkum aus beobachtet und fotografiert worden und es darf spekuliert werden, dass die Vertreibungen dem Baggerführer bekannt sind. Dennoch werden die Erdarbeiten, ungeachtet massiver Störungen von Wasservögeln in einem Teilstück des Nationalpark's, werktätlich fortgesetzt. Da es sich bei den Baggerarbeiten um Tätigkeiten des „Küstenschutzes“ handelt, kann eine Lösung der Gänsevertreibungen nur darin liegen, den Arbeitsbeginn für den Baggerführer auf **8:30 Uhr** zu verlegen, denn zu diesem Zeitpunkt haben Gänse ihre Nachtruheplätze im Dollart in der Regel verlassen und sind zu den Tages-Äsungsplätzen im Binnenland unterwegs.

Die Gänsewacht erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die Beunruhigung von Tieren, lt. Gesetz über den Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ (NWattNPG), hier § 6,1; ausdrücklich verboten ist und von zust. Behörden (mit rechtl. Ausnahme-Zugeständnissen, wie dem Küstenschutz), Belastungen da zu minimieren sind, wo es vor dem Hintergrund vielfältiger, unbeeinflussbarer Störszenarien, sinnvoll wäre.

Gänsewacht von 7:00- 8:40 Uhr

Di. 07.12.2021 **Petkum- Siel** u. **Pogum/ Dollart**

Wetterdaten: +1,3 Grad C, heiter-wolkig; Wind: SW 2; SoA: 08:29 Uhr; HW: 02:03 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 5.200 Nonnengänse, Abflug aller Gänse um 8:01 Uhr.

08:40 Uhr: **Außenmuhde**; das Siel ist geöffnet. An schlickiger Niedrigwasser-Linie rasten 750 Enten, 1 Löffler, 5 Kormorane, 2 Graureiher, 2 Mantelmöwen.

14:30 Uhr: **Pogum- Siel**; Emsvorland zwischen Siel und Geisedamm frisch „begrüpft“. 170 Pfeifenten, Kormorane, 22 Sturmmöwen, 5 Lachmöwen.

15.00 Uhr: **Pogum- Dollartvorland**; Vorländer südlich vom Geisedamm frisch begrüpft. Neuartiger Typ einer Gruppenfräse des NLWKN-Betriebsstelle-Norden zur Stunde nicht aktiv und hochwassersicher am Dollartdeich geparkt. Im dichten Spülsaum wird eine tote Nonnengans gefunden. Der größte Teil des Teeks ist zu großen Haufen aufgeschichtet, so dass nicht abgeschätzt werden kann, ob eine erhöhte Vogelgrippe-Mortalität vorliegen könnte. Ob tote Wasservögel in diesem Abschnitt von Behörden quantitativ erfasst werden, ist nicht bekannt.

15:45 Uhr: **Dollartdeich**; in Nähe von Gruppenfräse wird der Maschinenführer, ein NLWKN-Mitarbeiter, von der Gänsewacht angesprochen. Ihm wird mitgeteilt, dass seine Bagger- und Begrüppungsarbeiten in der Dunkelheit, sowie seine Fahrten mit privatem, beleuchtetem PKW auf dem Teekweg von Pogum, nachweislich große Störungen verursachen und darum gebeten werde, auf den Einsatz heller Scheinwerfer zu verzichten. Angepasst an die morgendliche Nutzungsdauer von Schlaf- und Ruheplätzen durch Gänse und Limikolen, **seien im Dezember** Tätigkeiten im Dollart-Nationalpark erst **nach 8:30 Uhr eines jeden Tages** zu akzeptieren. Ebenfalls wird ihm gesagt, dass dem NLWKN-Oldenburg, Beleg-Fotos der Störungen geschickt wurden und um eine Anpassung des Arbeitsbeginns im Schutzgebiet gebeten werde. Alles in allem war der angesprochene NLWKN-Bedienstete für Argumente des Naturschutzes zugänglich und verwies darauf, dass *er* allerdings die jeweils gültigen Einsatzpläne zu erfüllen habe.

16:05 Uhr: **Dollart-Schlickwatt**; erster abendlicher Einflug von 150 Nonnengänsen. Gelandet wird auf einer erhöhten Plate 1 km südlich des Geisedamms und ½ km westlich der Pogumer Steinbühne. Außer einem kleinen Bereich der Plate, sind alle Dollart-Wattflächen mit Wasser bedeckt. (Hochwasser: Pogum/Dollart, ca. 14:45 Uhr)

16:20 Uhr: **Dollart/ Gänseplate**; 1.700 Gänse, zumeist Nonnengänse, 2.000 Alpenstrandl.-Große Brachvögel, Silber-, Sturm-, Lach- u. Mantelmöwen fliegen Plate in kleineren Gruppen an. Um 16:45 Uhr rasten auf der größer werdenden Plate **17.000 Gänse**. Zuzug weiterer, großer Gänsekette zu ca. 90 % aus dem Rheiderland und ca. 10 % aus Richtung Nordost, Petkumer- und Oldersumer-Hammrich. Die „Mondsichel“ leuchtet schwach im Süden.

17:00 Uhr: **Dollart**; größerer Einflug von Blessgänsen aus östlicher Richtung und starker Zuzug von Nonnengänsen aus Nordost bis Südost. Wegen Dunkelheit entfällt eine abschließende Grob-Zählung anwesender Gänse, da sich bis 17:05 Uhr immer noch Gänse in der Luft befinden und die Plate anfliegen.

Gänsewacht von 7:00- 8:45 (Petkum) u. 14:30- 17:05 Uhr (Pogum/ Dollart)

Mi. 08.12.2021 **Jarßum**/ Emsdeich/ Kirchweg

Wetterdaten: +3,3 Grad C, bedeckt; Wind: SSW 3; SoA: 08:30 Uhr; HW: 02:49 Uhr

07:00 Uhr: **Schlickwatt/ Widdelswehr-Jarßum**; 3.800 Nonnengänse; unter 100 Grau- und Blessgänse, 14 Gr. Brachvögel, 1 Bekassine

07:15 Uhr: **Emsdeich**; Motorroller nutzt Deichverteidigungsweg zwischen Jarßum und Borßum und fährt von dort aus über den Teekweg Richtung Emden-Außenhafen.

07:21 Uhr: **Teekweg/ Jarßum**; Radler nutzt den geöffneten Wegabschnitt im Westteil des Petkumer Schutzgebietes mit einem extrem hellen und „zu hoch eingestelltem Fahrlicht“. Die Folge: rastende Gänse werden vom Emsufer vertrieben. Obwohl der Fahrer auf das störende Licht seines Rades angesprochen wurde, war dieser, nach eigenen Angaben, „zu seiner eigenen Sicherheit“ nicht bereit, die blendende Lampe in eine andere Leuchtposition zu bringen. Er verwies darauf, dass die Nutzung des Weges ja erlaubt sei!

Hinweis: Dieser aktuelle Fall belegt, dass die ganzjährige Nutzungs-Möglichkeit des Teekweg-Abschnittes zwischen dem Kirch- und Reusenweg niemals hätte zugelassen werden dürfen, denn das Emsvorland ist in diesem Bereich nicht so breit, als dass Scheuchabstände zu rastenden Vögeln eingehalten werden könnten. Es sollte Ziel des Naturschutzes sein, die Wegenutzung im dunklen Winterhalbjahr zeitlich einzuschränken und an die Sonnenaufgangs- und Untergangszeit zu koppeln.

07:37 Uhr: **Petkum-Fähranleger**; VW-Pritschenwagen, BEE-Emden, leuchtet mit eingeschaltetem Fahrlicht 15 Min. lang Sommerpolder aus. Tausende rastende Gänse verlassen den Nachtschlafplatz und fliegen zum Emsufer in Höhe von Widdelswehr.

07:58 Uhr: **Dollart/ Vorland** zw. Pogum u. Dyksterhusen; an einem Bagger des NLWKN werden helle Lampen eingeschaltet, deren Wirkung bis zum Gänseschlafplatz „Geise“ reicht. Die Folge: weitaus mehr als **>25.000 Gänse verlassen den Dollart** (Nationalpark) und fliegen in östliche Richtung, Rheiderland. (div. Belegbilder der Vertreibung).

08:16 Uhr: **Teekweg/ Reusenweg-Kirchweg**; Radlerin mit hellem Fahrlicht in Begleitung eines Hundes. Störungen wurden nicht festgestellt, da Gänse das Vorland bereits eine Stunde zuvor, wegen eines anderen Radlers, verließen.

08:29 Uhr: **Pogum/ Dollartvorland**; Gruppenfräse des NLWKN mit eingeschalteter Beleuchtung im geschützten Salzwiesenbereich. Störungen werden auch hier nicht mehr beobachtet, da Gänseschwärme den Dollart sowieso und das linke Emsufer wegen anderer Beunruhigungen vorab verließen. 4 Schwäne fliegen von N > S, (Art unbekannt)

Gänsewacht von 7:00- 8:50 Uhr

Do. 09.12.2021 **Jarßum/ Emsdeich/ Kirchweg**

Wetterdaten: -0,4 Grad C, klar, Bodennähe dunstig; Wind: S 2-3; SoA: 08:31; HW: 03:34 Uhr

07:00 Uhr: **Schlickwatt/Jarßum**; 320 Nonnengänse, 18 Graugänse, 5 Gr. Brachvögel

07:22 Uhr: **Teekweg/Jarßum**; Radler überquert Emsdeich Höhe Kirchweg in rasantem Tempo, obwohl die Reifglätte eine angepasste Geschwindigkeit erfordern würde. Der Radler folgt dem ganzjährig befahrbarem Teekweg Richtung Borßum. Die blendend helle Lampe ist auch nach der gestrig geäußerten Kritik „zu hoch“ eingestellt und ein Hinweis auf eine gewisse „Beratungsresistenz“ des sportlichen Wegenutzers. Wie gestern beobachtet, ist der Radler offensichtlich der erste Wegenutzer im Dunkel des Tages. 5 Gr. Brachvögel und 300 Nonnengänse fliehen aus einem Schutzgebiet, dessen *Sinn und Zweck* in vielen Köpfen immer noch nicht angekommen ist. Im Gegensatz zu scheuen Zugvögeln aus arktischen Gebieten, sind vor allem ortstreue Graugänse „störungsresistenter“ und unterdrücken den Fluchtinstinkt: das heißt aber noch lange nicht, dass das Ausbleiben einer Flucht nicht als Beunruhigung zu

werten ist. Die Unterbrechung der Äsung z.B., ist schon als „Störung“ zu werten.
07:18 Uhr: **Petkum-Fähranleger**; Müllfahrzeug (BEE-Emden) mit flackerndem Rundumlicht

in Nähe von Sommerpolder. Ob hingegen *alle* Gänse aus dem Schlafgebiet flüchten, kann vom Jarßumer-Emsdeich aus nicht bestätigt werden. Sehr wohl fliehen 65 Gänse vom deichnahen Bereich des Widdelswehrster-Emsvorlandes Richtung Ems. Die Entfernung vom Sommerpolder zur Störquelle auf dem Fährparkplatz ist um den Faktor „3“ geringer als vom Sommerpolder zu gestörten Gänsen Höhe Widdelswehr. Daher darf bei der aktuell beobachteten Störung davon ausgegangen werden, dass Nonnengänse von einem BEE-Fahrzeug der Stadt Emden wieder einmal vertrieben wurden.

07:20 Uhr: **Emswatt/ Höhe Jarßum-Kirchweg**; etwa 250 Nonnengänse überfliegen das Vorland von Osten kommend und landen auf trocken gefallenem Schlickflächen an der Ems. Ein evtl. Hinweis auf eine Vertreibung, die sich 2 Minuten zuvor am Sommerpolder ereignete.

07:35 Uhr: **Pogum/Dyksterhusen**, Dollart; Pkw fährt eine kurze Wegstrecke mit Fahrlicht, vom Teekweg-Zugang der Bohrinself-Straße, Richtung Pogum. (Vermutlich handelt es sich um den Maschinenführer einer Gruppenfräse). Fluchtreaktionen bei Gänsen werden wegen ungünstigen Sichtverhältnissen nicht bemerkt.

07:36 Uhr: **Teekweg/ Höhe Jarßum**; 2 Radler mit vorschriftsmäßig ausgerichteten und nicht blendenden Lampen zwischen Borßum und Jarßum unterwegs. Auf dem Schlickwatt im äußersten, westl. Bereich des Schutzgebietes, befinden sich in weniger als 100 m Entfernung zu den Radlern, 120 Nonnen- und 18 Graugänse. Zwei weitere Radler befahren denselben Wegabschnitt um 7:43 Uhr. Keine Flucht rastender Gänse. Dennoch ist auffällig, dass keine einzige Gans die Schlickflächen der Ems und des Vorlandes im unmittelbaren Bereich der Deichrampe „Kirchweg“ nutzt. Hier „wechseln“ Radler mit eingeschaltetem Licht in der Dunkelheit, oder tagsüber vom Deichverteidigungsweg zum Teekweg und erscheinen „*wie aus dem Nichts*“ in den Sichtbereich scheuer Wasservögel. Etwa 300 m Schutzgebiet-Fläche, die wegen der ganzjährigen Freigabe des Teekweg-Abschnitts *nicht* oder nur *eingeschränkt* genutzt werden können.

08:04 Uhr: **Widdelswehr/Hammrich; 1 Schrotschuss**

08:05 Uhr: **Pogum/Dyksterhusen**; Pkw mit eingeschaltetem Fahrlicht auf dem Teekweg.

08:13 Uhr: **Pogum/Dollart-Vorland**; beleuchtete Gruppenfräse fährt auf der Salzwiese in westliche Richtung. Zeitgleich befindet sich ein Gänseschwarm über dem Raupenfahrzeug.

08:13 Uhr: **Jarßum/Emsufer; 1 Seedler** überfliegt das Petkumer Schutzgebiet und vertreibt nahezu alle Wasservögel aus dem Abschnitt Petkum-Jarßum. Wenige Minuten später wird ein Zuzug von Gänsen aus Richtung Dollart registriert. Ein kleiner Starenschwarm überfliegt die Ems in südliche Richtung und ein Turmfalke „rüttelt“ im Aufwind des Emsdeiches.

Störungen und Naturerleben folgen im kurzen Zeittakt...!

Gänsewacht von 7:00- 8:50 Uhr

Fr. 10.12.2021 **Jarßum/ Emsdeich/ Kirchweg**

Wetterdaten: +3,8 Grad C, heiter-wolkig, dunstig; Wind: SO 3; SoA: 08:32; HW: 04:20 Uhr

07:00 Uhr: **Jarßum-Teekweg**; Spaziergänger, ohne Hund, auf dem dunklen Abschnitt zwischen dem Kirch- und Reusenweg unterwegs. Nur auf dem unteren Emswatt, im Bereich einer Steinbühne, befinden sich etwa 80 Graugänse. Absolute Stille im Vorland.

07:30 Uhr: **Emsdeich/Rampe Kirchweg**; bekannter Radler fährt in rasantem Tempo über den Deich und nutzt Teekweg Richtung Borßum. Immer noch ist das helle Fahrlicht am Rad zu hoch eingestellt und verursacht Störungen in der Weise, dass 50 Graugänse das

Emsschlickwatt an der Buhne verlassen. Im Osten baut sich, wie mit dem Lineal gezogen, über der Ems eine mächtig, dunkle Wetterfront auf.

07:45 Uhr: **Petkum-Fähranleger**, VW-Pritschenwagen des Emders BEE überfährt den Emsdeich an der Fährstraße und steht anschl. „beleuchtet“ auf dem Parkplatz. Flucht einer geringeren Anzahl Gänse aus dem westl. NSG-Teilstück. (Belegfoto) Um 08:11 Uhr verlässt das Fahrzeug den Ort. Ein Sperber fliegt derweil im Tiefflug von Jarßum Richtung Petkum, direkt am Emsdeich entlang.

07:55 Uhr: **Pogum/Dollart-Gänseplate**; >45.000 Gänse in einer „Wolke“ über dem Schlickwatt. Ein Drittel des Schwarms fliegt Sekunden später in westliche Richtung und landet weit entfernt vom Dollartdeich, im Schlickwatt auf Höhe vom Borßumer-Siel. Ein anderer Teil fliegt das Rheiderland an und das letzte Drittel fliegt Richtung Ems und folgt dem rheiderländer-Ufer nach Osten. Dass bei Tagesanbruch Gänse des Pogumer-Schlafplatzes das Rastgebiet Richtung Westen verlassen und ihre Nachtruhe in ungestörten Dollart-Arealen fortsetzen, ist ein untrügliches Zeichen für eine gravierende Störung im Bereich des Dollartdeiches, ggf. des Überfluges eines Seeadlers, Helikopters oder eines Licht- oder Schallereignisses. Da all das nicht registriert wird, ist dennoch zu vermuten, dass die Arbeitszeit des NLWKN-Mitarbeiters begann. (Nur wenig später befährt ein beleuchteter PKW den Teekweg zwischen Dyksterhusen und Pogum!)

08:04 Uhr: **Widdelswehr/Emsvorland**; Hubschrauber der **NHC Northern-Helicopter** überfliegt in relativ großer Höhe das Vorland von Nordwest nach Südost.

15.000 Nonnengänse verlassen fluchtartig den Sommerpolder und Emsuferbereiche südwestlich davon. Etwa 1.500 Nonnengänse fliehen in westliche Richtung und landen kurz darauf im Schlickwatt in Verlängerung des Jarßumer-Kirchweges. Der größere Anteil der Gänse fliegt in das östlich gelegene NSG-Teilstück.

08:05 Uhr: **Borßum; 1 Schrotschuss**

08:10 Uhr: **Pogum/Teekabfuhrweg**; PKW befährt Betonweg am Rand des Nationalparks mit Fahrlicht. Zeitgleich verlassen 10.000 Gänse das begrüpte Vorland und fliegen ins Rheidld.

08:28 Uhr: **Dollart/ Rastgebiet in Höhe Borßum-Siel**; 8.000 Gänse starten als letzte Gänse der >45.000 Individuen starken Rastplatzgesellschaft zum Flug in die Grünlandgebiete des Rheiderlandes.

08:55 Uhr: **Jarßum/Kirchweg**; Fahrer von VW-Pritschenwagen des BEE kontrolliert am Emsdeich die Beschilderung der Deichwege. Dem Fahrer wird die Frage gestellt, ob er heute um 7:45 Uhr und an mind. zwei vorangegangenen Tagen den Fährparkplatz in Petkum nutzte. Das wird bejaht. Daraufhin werden dem Fahrer Belegbilder einiger Gänse-Störungen gezeigt die er deshalb auslöste, weil Fahrlampen seiner VW-Pritsche über längere Zeit den Sommerpolder ausleuchteten. Er entschuldigt seine „Unwissenheit“ über das Vorkommen „so vieler Gänse“ und darüber, dass er nicht geahnt habe, dass Gänse „so schreckhaft sind“. Für die Zukunft gab er der Gänsewacht zu verstehen, „dass er sein Fahrverhalten im und am NSG und alle Aktivitäten auf jeden Fall an die Bedürfnisse der Rastvögel anpassen werde und darüber hinaus andere Kollegen der Dienststelle bitten will, in Petkum mehr Rücksicht auf Gänse-Vorkommen zu nehmen“.

Gänsewacht von 7:00- 9:15 Uhr

Sa. 11.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -3,3 Grad C, überw. heiter, dunstig; Wind: WSW 2; SoA: 08:33; HW: 05:11 Uhr

06:55 Uhr: **Fähranleger**; Traktor mit Salzstreugerät und eingeschaltetem Rundumlicht auf dem Fährparkplatz. Fluchtartig verlassen eine unbest. Anzahl Nonnengänse den Polder und

mehr als 450 Graugänse die Außenmuhde. Obwohl vor Ort keine Straßenglätte festgestellt wird und die Fährfahrten zwischen Ditzum und Petkum wegen einer Schiffsreparatur sowieso auf unbestimmte Zeit ausfallen, ist der Winterdienst am Petkumer-Siel aktiv.

Nur 340 Nonnengänse verweilen im äußersten, westlichen Bereich des Polders. Auf dem Fährparkplatz übernachtet ein Wohnmobilist. (DU-XX XXXX)

07:15 Uhr: **Emsdeich/Petkum**; Zwei Elektro-Rollerfahrer befahren Deichverteidigungsweg und Deichkuppe von der Fährstraße bis zum Schwingtor, direkt neben dem Sielgebäude, mit eingeschaltetem, Halogen-Fahrlicht. Wäre die rastende Schar der Nonnengänse nicht 20 Minuten zuvor von einem „Rundumlicht“ vertrieben worden, gäbe es spätestens zu dieser Zeit eine „Massenflucht“, die ursächlich auf eine Lichtverschmutzung zurückzuführen wäre. Die Gänsewacht spricht die Roller-Fahrer an und bittet erfolgreich darum, den Emsdeich in der Dunkelheit nicht weiter mit „hellem Licht“ zu befahren.

08:07 Uhr: **Ditzum; 1 Schrotschuss**

08:12 Uhr: **Petkum-Sieltief; 1 Schrotschuss.**

08:14 Uhr: **Widdelswehr/Hammrich; 2 Schrotschüsse**

08:17 Uhr: **Dollart/ Gänseschlafplatz-Geise**; ca. 50.000 Gänse, Flug > Osten, Rheiderland

Gänsewacht von 6:55- 8:50 Uhr (Dank an 3 Besucher der Gänsewacht „Rheiderland“)

So. 12.12.2021 **Pogum- Ems/DollartFähranleger**

Wetterdaten: +4,2 Grad C, Nieselregen; Wind: WSW 2-3; SoA: 08:34 Uhr; HW: 06:11 Uhr

07:20 Uhr: **Pogum/ Dollartdeich**; 1 Waldschnepfe am Binnendeich.

07:50 Uhr: **Dollart-Vorland**, westlich v. Bühnenlinie; mehrere Ketten von 50-100 Blessgänse verlassen deichnahe Wasserflächen. Schlickflächen im Dollart sind zu 100 % mit Wasser bedeckt. Vom Hauptrastplatz, der großen Plate, treiben Gänsegruppen mit dem westl. Wind in Richtung Buhne und Vorland. Ist die Buhne erreicht, starten Kleingruppen zum Flug in östlich gelegene Grünlandgebiete. Ein kurzer Rückflug, gegen den Wind, in Richtung Plate findet nicht statt.

08:22 Uhr: **Pogum/ Dollart-Gänseplate**; Start von ca. 30.000 u.m. Nonnengänse; Flug > Ost.

08:46 Uhr: **Pogum-Dollart u. Emsdeich**; Joggerin begeht Dollartdeich mit hellen Halogen-Lampen, die für den Frühsport in Schutzgebieten völlig ungeeignet sind. Etwa 400 Nonnen- und Graugänse werden aus vorlandnahen Schutzgebietsflächen des Nationalparks und der Unterems vertrieben.

Gänsewacht gemeinsam mit 4 Personen von 7:20- 8:50 Uhr

Mo. 13.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,7 Grad C, bedeckt, Sicht gut; Wind: SW 2-3; SoA: 08:35; HW: 07:18 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; zu 90% geflutet. Auf Wasserfläche und an Uferlinie 12.000 Nonnengänse, 82 Große Brachvögel.

07:18 Uhr: **Deichverteidigungsweg/ Petkum-Widdelswehr**; Radlerin mit heller Rad- und Halogenhandlampe, sowie freilaufendem Hund. Störungen von äsenden Gänsen in der NSG-Pufferzone werden nicht bemerkt, da Gänse im Vorland noch ungestört rasten und die Äsungsflächen in der NSG-Pufferzone noch nicht anfliegen.

07:35 Uhr: ebenda; Rennradfahrer nutzt, wie an jedem Werktag, den Deichweg Richtung

Emden. Beim Überfahren des Emsdeiches in Jarßum werden vom weit entfernten Petkumer-Siel aus, keine Störungen bemerkt.

07:40 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 260 Graugänse, 1 Löffler

07:53 Uhr: **Fährparkplatz**; Müllfahrzeug des **BEE** überfährt mit Fahrlicht Deichkuppe. Unruhe aus Richtung Sommerpolder und dem Priel sind unüberhörbar. Beim Anschalten eines hellen Rundumlichtes flüchten **3.000 Nonnengänse** aus dem Sommerpolder und landen wenig später im Ostteil des Schutzgebietes. Die Gänsewacht bittet den Fahrer des Fahrzeuges, in Zukunft rücksichtsvoller zu sein und zumindest auf das Rundumlicht zu verzichten.

08:32 Uhr: **Sommerpolder**; Start von 9.000 Nonnengänsen. Flug > NSG-Ostteil.

08:33 Uhr: **Emsufer/ Petkum-Widdelswehr**; 1.200 Nonnengänse verlassen Rastzonen.

08:44 Uhr: **Borßum/ Emsdeichnähe; 1 Schrotschuss**

Gänsewacht von 7:00- 8:55 Uhr

Di. 14.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,2 Grad C, bedeckt, Nieselregen; Wind: WSW 3; SoA: 08:36; HW: 08:27 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 12.700 Nonnengänse in Kern- und Randbereichen (Emsufer)

07:52 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 330 Graugänse

07:53 Uhr: **Sommerpolder**; lautstarke Unruhe und Start von 6.000 Nonnengänsen in tiefer Dämmerung. Die Ursache der Störung könnte mit einem Spaziergänger in Verbindung gebracht werden, der am Fähranleger und der Deichtreppe mit einer Taschenlampe hantiert.

08:05 Uhr: ebenda; weitere 3.000 Nonnengänse verlassen den Polder und 2.000 Ng folgen um 8:20 Uhr. Bei Beendigung der Gänsewacht befinden sich immer noch 1.700 Nonnengänse äsend im deichnahen, Vegetations-Bereich des Polders. 35 Große Brachvögel verlassen den südwestlichen Bereich des Polders und fliegen ins nordöstlich gelegene Binnenland.

Gänsewacht von 7:05- 8:45 Uhr. (Dank an einen Besucher aus Emden)

Mi. 15.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +9,0 Grad C, bedeckt, Wind: WSW 3-4; SoA: 08:37 Uhr; HW: 09:32 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse, 233 Große Brachvögel, 6 Brandgänse, 95 Pfeif- und 35 Krickenten im teilweise überfluteten, westl. Bereich des Rastgebietes.

07:02 Uhr: **Außenmuhde**; Fähre legt nach erster Fahrt um 6:00 Uhr, am Siel an. Keine Wasservögel zwischen Ems und Siel, da Fähre den regelmäßigen Verkehr wieder aufnahm. Nach Wochen der Fähr- Reparatur und „Ruhe“ auf dem Gewässer, werden sich Wasservögel von Muhde und Sommerpolder, an den Fährbetrieb gewöhnen müssen.

07:18 Uhr: **Ems/Dollart- Höhe Jarßum**; 25.000 Gänse fliegen in langgestrecktem Schwarm von W > O und landen im NSG-Ostteil. Ursache des zu frühen Fluges: Binnenschiff befährt die Ems mit hellem Suchscheinwerfer! (Belegfoto) Alle Rastvögel des linken und rechten Emsufers flüchten vor der sich nähernden, vermeintlichen „Gefahr“.

07:29 Uhr: **NSG-Ostteil**; hell beleuchtetes Binnenschiff befindet sich auf Höhe des Emspegels (Petkumer Muhde). Der Lichtkegel erreicht die Vorländer von Petkumer Münte und Gandersum. 30.000 Gänse, 25.000 davon, kurz zuvor eingeflogen, fliehen erneut vor dem Binnenschiff. Flug > Rheiderland und Petkumer Hammrich.

07:30 Uhr: **Fähranleger**; Fähre legt bei Verzicht auf helle Beleuchtung ab, ohne Rastvögel im

Polder zu stören. 130 Nonnengänse fliegen Sommerpolder zur Rast an.
08:11 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse verlassen Rastgebiet. Flug > NSG-Ostteil
250 Nonnengänse verweilen in Vegetationszone, nahe Teekwegzaun.
08:15 Uhr: **Priel/ östl. Abschnitt**; 350 Graugänse, 24 Stockenten, 1 Löffler.
08:29 Uhr: **Dollart/ Plate** südl. Geise; tausende Gänse starten zum Flug ins Rheiderland.
(Wegen schlechter Sicht ist Zählung nicht möglich).
08:35 Uhr: **NSG-Ostteil/ Petkumer-Münste**; ca. 19.000 Nonnengänse äsen im Emsvorland.

Gänsewacht von 7:00- 8:50 Uhr

Do. 16.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,5 Grad C, bedeckt, dunstig; Wind: W 3; SoA: 08:38 Uhr; HW: 10:26 Uhr

07:18 Uhr: **Fähranleger**; Müllfahrzeug der Emdener BEE mit Fahrlicht. Auf Rundumlicht wird verzichtet. Nur geringe Beunruhigung von Graugänsen am Priel und Sommerpolder, doch keine Flucht.
07:40 Uhr: **Ems/Jarßum-Gandersum**; Kümo mit heller Decksbeleuchtung emsaufwärts. Starke Beunruhigung und Flucht von Wasservögeln aus Uferbereich.
07:42 Uhr: ebenda; Binnenschiff und Ditzumer-Krabbenkutter mit heller Decksbeleuchtung auf Höhe Petkumer Vorland/Westteil; Flucht einiger Tausend Gänse vom Emsufer. (Foto)
08:02 Uhr: **Sommerpolder**; 255 Große Brachvögel, Überflug von 5.000 Nonnen- und Blessgänsen aus westl. Richtung. 2.000 Nonnengänse landen im Polder, 3.000 Individ. im NSG-Ostteil. An Gänsekadaver (Vogelart unbek.) 2 Mantelmöwen.
08:08 Uhr: ebenda; Start von 8.500 Nonnengänsen > Ost und anschl. Äsung im NSG-Ostteil.
08:12 Uhr: **Emsufer/ Außenmuhde-Widdelswehr**; trotz vorangegangener Störungen rasten immer noch 9.500 Nonnengänse am Emsufer.
08:14 Uhr: **Priel/ Fähranleger**; 280 Graugänse, 17 Stockenten, 1 Löffler, 1 Graureiher
08:34 Uhr: **Borßum; 1 Schrotschuss**
08:35 Uhr: **Pogum; 2 Schrotschüsse**
08:38 Uhr: **Muhde/Emsufer/südl. Sommerpolder; 1 Seeadler** überfliegt Muhde von Nord nach Süd: spontan verlassen 2.500 Nonnengänse ufernahe Wasserfläche.
08:50 Uhr: **Emsdeich/Petkum**; Deichspaziergänger mit freilaufendem Hund.
15 Gr. Brachvögel verlassen Sommerpolder.

Gänsewacht von 7:05- 9:00 Uhr

Fr. 17.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,8 Grad C, bedeckt, dunstig; Wind: NW 1; SoA: 08:39 Uhr; HW: 11:54 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 4.000 Nonnengänse in vegetationsloser Zone. Um 8:17 Uhr ist die Nachtruhe beendet. Flug > NSG-Ostteil. Ein Rest von 300 Individ. verweilt bis 8:35 Uhr.
08:20 Uhr: **Priel**; 345 Grau-, 180 Nonnen-, 18 Blessgänse, 1 Löffler, 1 Grau-, 1 Silberreiher.
08:35 Uhr: **Emsufer/Wattfläche Höhe Widdelswehr**; 900 Nonnengänse, 160 Kiebitze, 450 Alpenstrandläufer, 130 Große Brachvögel, 1 Mäusebussard, 4 Rabenkrähen.
08:45 Uhr: **Pogum/Dollart/Geiserastplatz**; 35.000 Nonnengänse; Beginn v. Äsungsflügen > Rheiderland u. Oldersumer-Hammrich.

Gänsewacht von 7:05- 9:00 Uhr

Sa. 18.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,1 Grad C, Nieselregen; Wind: W 1; SoA: 08:40 Uhr; HW: 11:54 Uhr

07:05 Uhr: **Fähranleger**; 1 Wohnmobil (**VER-XX-XX**). Etwa ein Dutzend Bier- und Alkoholflaschen, sowie weggeworfene Zigarettenschachteln weisen darauf hin, dass es während des abendlichen Gänseeinfluges oder der letzten Nacht ein Zusammentreffen mehrerer Personen gab. Ob „mit Lärm“ verbunden, kann vermutet werden, denn seit Beginn der Gänsewacht, Anfang November, war es nicht so ruhig am Siel. Kein Gänselaut vom Priel, der Muhde und dem Sommerpolder. Ein Blick durchs Fernglas bestätigt die Vermutung: der Polder am Siel ist „gänseleer“. Als nächtliche Dauernutzer des Polders wurden tausende Nonnengänse vertrieben, von denen sich jetzt **9.000 Indiv.** am Emsufer zwischen Petkum und Jarßum verteilen.

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; Einflug von 300 Nonnengänsen aus westlicher Richtung.

08:35 Uhr: **Riedgebiet/östl. Muhde**; **1 Seeadler** und **1 Kornweihe** mit Suchflügen über dem Vorland. Äsende Grau-, Bless- u. Nonnengänse werden kurzzeitig beunruhigt.

Gänsewacht von 7:05- 8:45 Uhr (Dank an 3 MitarbeiterInnen der Gänsewacht Rhldd.)

So. 19.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,4 Grad C, Nieselregen; Wind: NW 2-3; SoA: 08:40 Uhr; HW: 00:12 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 12.000 Nonnengänse

07:20 Uhr: **Fähranleger**; Pickup-Fahrzeug überquert Emsdeich über die Fährstraße. Auf dem Parkplatz Kurzstopp und Ausleuchtung des Sommerpolders. Fluchtartig verlässt ein Schwarm von etwa 1.500 Gänsen den Polder, der Muhde und dem Priel.

07:24 Uhr: **Emsdeich/Deichschäferei**; nach der Vertreibung von Gänsen aus den Schlafgebieten am Siel überfährt derselbe Pickup mit eingeschaltetem Fernlicht den Emsdeich und wird so angehalten, dass die Scheinwerfer das Vorland in Richtung Ems beleuchten. Deutlich hörbar ist ein lautes Gänsegeschrei und eine Fluchtbewegung von Gänsen zur Muhde. Offensichtlich wird das Fahrzeug benutzt, Gänse aktiv aus dem Petkumer Schutzgebiet zu vertreiben. (Belegfoto von Ausleuchtung des NSG-Ostteil`s)

08:13 Uhr: **Sommerpolder**; 10.500 Nonnengänse und ca. 60 Gr. Brachvögel verlassen den Polder und landen wenig später im Ostteil des NSG`s zur Äsung.

Aus Zeitgründen kann die Beobachtung des Emsvorlandes nicht fortgesetzt und abgewartet werden, ob der bekannte Kfz-Halter weitere Störungen verursacht und Gänse von Emsdeich und Vorländern vertreibt. (Hinweis: in 2020 wurden vergleichbare Aktivitäten zur Gänseabwehr an gleicher Stelle mit einem rundum beleuchteten Traktor ausgeübt. Dass Halter von Weidetieren Gänse auf Eigentum- und Pachtflächen kaum noch dulden, ist hinreichend bekannt. Dass Gänse aus fiskalischen Naturschutzflächen vertrieben werden, ist inakzeptabel und kein Kavaliersdelikt).

Gänsewacht von 7:05- 8:20 Uhr

Mo. 20.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -2,0 Grad C, klar, Bodennebel; Wind: N 0-1; SoA: 08:41 Uhr; HW: 00:47 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; vom Vollmond beleuchtet; 11.500 Nonnengänse

07:21 Uhr: **Fährstraße/ Emsdeich**; Traktor mit Salzstreugerät und eingeschaltetem Rundumlicht überfährt Deichkuppe. Gänselärm ertönt vom Priel, der Muhde und dem Sommerpolder. Im Umkreis von ca. 300 m flüchten Enten, Gänse und Große Brachvögel. Der Parkplatz des Fähranlegers wird systematisch abgefahren. Weitere Nonnengänse verlassen den Schlafplatz, fliegen Richtung Emsufer und setzen dort die Ruhezeit fort. Nach der Streutätigkeit verlässt der Fahrer den Fähranleger und parkt den Traktor etwa 5 Minuten lang oben auf der Deichkrone, ohne das Rundumlicht abzuschalten. Aus dem Dunkel der östlich gelegenen NSG-Flächen ertönen über die gesamte Zeit der Störung laute Gänserufe und das Flügelschlagen startender Vögel. Um 7:27 Uhr kehrt nach und nach Ruhe ein; der Fahrer des Traktors hat das Schutzgebiet verlassen.

08:10 Uhr: **Emsvorland/Ostteil**; eine mächtige Nebelwand baut sich über dem Sperrwerk auf. Zeitgleich befinden sich Gänse in der Luft und fliegen der „Wand“ entgegen. Beim Erreichen der feuchten Luftmassengrenze machen hunderte Gänse kehrt und fliegen Richtung Dollart und den Emsufern von Widdelswehr und Pogum. Weshalb Gänse das Eintauchen in den Nebel vermeiden, könnte damit zu erklären sein, dass „*Feinde aller Art*“ (Greifvögel, gefährliche Hindernisse, Menschen mit ihren Jagdaktivitäten) weniger gut erkennbar wären. Immerhin gehören Gänse nicht zu den Flugakrobaten, auch wenn sie als arktische Wintergäste beachtliche Flugstrecken zurücklegen.

08:30 Uhr: **Widdelswehr/ Hammrich**; bis 9:15 Uhr: **21 Schrotschüsse**.

Gänsewacht von 7:05- 9:40 Uhr

Di. 21.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -3,8 Grad C, klar; Wind: windstill; SoA: 08:41 Uhr; HW: 01:20 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 950 Nonnengänse im hellen Mondlicht.

07:10 Uhr: **Emsufer/ Petkum u. Widdelswehr**; 2.800 Nonnen- u. Blessgänse. Nach einer längeren Phase der Gänse-Bestandszahlen zwischen neun und zwölftausend Nonnengänsen ist heute ein starker Einbruch zu verzeichnen. Die Ursache ist unbekannt. Ebenfalls ist unklar, ob die Fähre gegen 6:00 Uhr auf der Petkumer Muhde unterwegs war. Auf der Muhde schwimmen aktuell 935 Wasservögel. (Belegfoto)

07:25 Uhr: **Ems**; kleineres Arbeitsschiff fährt mit eingeschaltetem Suchscheinwerfer emsaufwärts. Gänse-Störung ist unüberhörbar. Morgenrot über dem Sperrwerk u. Gänsezug von West nach Ost.

08:05 Uhr: **Petkumer-Sieltief; 1 Schrotschuss**; zeitgleich Gänseeinflug aus Richtung Dollart.

08:06 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**

08:55 Uhr: **Teekabfuhrweg/ Höhe Widdelswehr**; 2 Nordic-Walker auf jahreszeitlich gesperrtem Betonweg. **262 Goldregenpfeifer flüchten aus dem Vorland**. (Belegfoto). Um 9:05 Uhr überklettern die Frühsportler ein *seit Jahren* viel zu niedriges Pendeltor in Höhe des Fischerei-Anlegers. Die Gänsewacht spricht die illegalen Nutzer an und erntet mit den Worten: ...*“was ist das denn: Naturschutz? so`n Quatsch!*“, nur ein Hohngelächter. (Die aktuelle Missachtung der Nutzungszeiten-Regelung wird zum Beleg fotografiert).

09:15 Uhr: **Emsvorland/ Ostteil**; erfolgloser Beuteflug von 2 Kornweihen: etwa 50 Stare verlassen das Riedfeld > Nord.

Gänsewacht von 7:05- 9:30 Uhr

Mi. 22.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -4,7 Grad C, dunstig, sternklar; Wind: S 2; SoA: 08:42 Uhr; HW: 01:53 Uhr

06:55 Uhr: **Sommerpolder**; 320 Nonnengänse

07:00 Uhr: **Emsufer/Petkum-Jarßum**; ca. 1.400 Nonnen- u. Blessgänse

07:15 Uhr: **Pogum/Ems**; Beginn von Bauarbeiten in Höhe Emspegel. (Maschinenlärm und Klopfergeräusche). Flucht mehrerer Tausend Gänse aus Schallradius von 1,0 Kilometer, rechts und links der Ems.

07:37 Uhr: **Petkumer- Sieltief; 1 Schrotschuss**; trotz Mondlicht, zu wenig Licht für die Jagd.

07:38 Uhr: **Pogum/ Dyksterhusen; 1 Schrotschuss**

07:50 Uhr: Emsdeich/ Fähranleger; Streufahrzeug (Traktor), des BEE-Emden, überfährt Deichkuppe. Spontane Flucht aller 320 Nonnengänse aus dem Sommerpolder und Flucht von 400 Graugänsen von der Muhde. Die Gänsewacht bittet den Fahrer, in Zukunft möglichst auf das Rundumlicht zu verzichten.

08:15 Uhr: **Pogum/ Dollart**; Start tausender Gänse. Flug ins Rheiderland und emsaufwärts Richtung Oldersumer und Terborger-Hammrich. Im roten Morgenlicht des Osthimmels, über Ems und Sperrwerk, Gänseketten und 47 Kondensstreifen (Abgase) großer Verkehrsflugzeuge. (Nach *www.flightradar* gestartet in Tokyo, Shanghai, Moskau, Kopenhagen. Gelandet in Amsterdam, Paris, London, Lissabon).

08:52 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**

09:10 Uhr: **Emsdeich/ Widdelswehr**; Joggerin nutzt Deichverteidigungsweg von Jarßum bis Petkum. Einige hundert Nonnengänse werden bei der Äsung gestört und verlassen die NSG-Pufferzone. Flug > Nordost; Petkumer-Hammrich.

Gänsewacht von 6:55- 9:15 Uhr

Do. 23.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -0,7 Grad C, bedeckt; Wind: SSW 3; SoA: 08:42 Uhr; HW: 02:26 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; keine Gänse im Rastgebiet. Am Priel und auf der Muhde „nur“ 350 Graugänse.

07:05 Uhr: **Emsufer/ Außenmuhde-Jarßum**; keine rastenden Gänse.

07:10 Uhr: **Emsdeich/ Fährstraße**; Traktor des BEE-Emden (Streufahrzeug), befährt Deichrampe und Fährparkplatz **ohne eingeschaltetes Rundum- und Abblendlicht**. (Dank an verständnisvollem Fahrer!) Dennoch verlassen einige Graugänse das Vorland zwischen Emsdeich und Priel. Wenig später befährt ein Lieferwagen die Deichrampe mit Abblendlicht. Erneut unterbrechen einige Graugänse die Äsung und fliegen sicherheitshalber Richtung Emsufer.

08:15 Uhr: **Pogum/ Dollart**; am Rastplatz-Geise beenden Gänse Nachtruhe.

Gänsewacht von 7:00- 8:30 Uhr (Dank an einen Besucher aus dem Rheiderland)

Fr. 24.12.2021 **Petkum- Siel, Gandersum, Jarßum**

Wetterdaten: +6,5 Grad C, Nieselregen; Wind: N 1; SoA: 08:43 Uhr; HW: 02:59 Uhr

07:05 Uhr: **Priel/Fähranleger**; 670 Graugänse

07:15 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse; erste 100 Ng verlassen Rastgebiet um 8:10 Uhr; Flug > Ost; weitere 2.500 Nonnengänse folgen um 8:14 Uhr.

08:20 Uhr: **Fährstraße/Fähranleger**; erster Frühsportler überquert Emsdeich. Folge: 130 Graugänse verlassen das feuchte Äsungsgebiet zwischen Emsdeich und Priel.

09:40 Uhr: **Gandersum**; keine flugbehinderte Blessgänse am Emsdeich.

09:50 Uhr: **Jarßum/Kirchweg**; 5 Hundehalter nutzen den Deichverteidigungs- und Teekweg. Im Emsvorland zwischen Reusen- und Kirchweg keine rastenden Gänse u. Enten, geschweige störungsempfindliche Große Brachvögel.

Gänsewacht von 7:05- 9:55 Uhr

Sa. 25.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -6,7 Grad C, sternklar, mondhell; Wind: O 2; SoA: 08:43 Uhr; HW: 03:36 Uhr

07:00 Uhr: **Petkum/ Petkumer-Münste**; Pickup-Fahrzeug der Deichschäferei befährt Deich-Verteidigungsweg mit eingeschaltetem Fahrlicht. Unbekannt ist, ob unmittelbar vor dem Beginn der Gänsewacht eine Fahrt auf dem Teekabfuhrweg unternommen wurde.

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; keine einzige Gans innerhalb des Gänserastgebietes. Nach der Registrierung von 7.000 Nonnengänsen am Vortag ist die Leere im Polder unerklärlich, könnte ursächlich allerdings mit dem Temperaturabfall und dem Gefrieren der Polder-Schlickflächen korrespondieren.

07:35 Uhr: **Außenmuhde**; 1.300 Wasservögel auf der Muhde. Erste Gänsekettten verlassen das Sielgewässer ab 8:05 Uhr Richtung Binnenland. Über dem Sperrwerk leuchten im Rot der Morgensonne 18 Kondensstreifen, die auf den immensen frühmorgendlichen Luftverkehr hinweisen. Um 8:20 Uhr wird das Petkumer Siel geöffnet. Wegen des starken Wasserabflusses verlassen Gänse die Muhde.

08:35 Uhr: **Emsufer/ Widdelswehr**; 1.100 Nonnengänse

Gänsewacht von 7:00- 8:55 Uhr

So. 26.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: **-8,8 Grad C (!)** klar, gute Sicht; Wind: O 1-2; SoA: 08:43 Uhr; HW: 04:14 Uhr

07:10 Uhr: **Sommerpolder**; keine einzige Gans in der kältesten Nacht, seit Beginn der Gänsewacht am 1. November. Am Emsufer zwischen Muhde und Jarßum 280 Gänse (Grau- u. Blessgänse)

08:20 Uhr: **Außenmuhde**; 450 Wasservögel (Stock-Pfeifenten u. Graugänse, 1 Teichralle). Im Schlickwatt 1 Nutria.

08:25 Uhr: **Pogum/ Dollart**; auf Dollart-Wattflächen rastet augenscheinlich die größte Gänsemenge, die seit Beginn der Gänsewacht festgestellt wurde. Im Gegensatz zum Beobachtungsplatz am Jarßumer Emsdeich, kann vom Petkumer Siel aus keine Grobschätzung der ins Rheiderland abfliegenden Gänseschwärme erfolgen. Bis 9:25 Uhr verlassen unzählige Gänsekettten den Dollart.

Gänsewacht von 7:10- 9:25 Uhr (Dank an 4 Besucher aus dem Rheiderland u. 2 Emdrer)

Mo. 27.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -1,0 Grad C, bedeckt, leicht dunstig; Wind: SO 2-3; SoA: 08:43; HW: 05:06 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; keine Gänse, Enten oder Brachvögel. Vögel meiden den Polder offensichtlich bei Frost-Wetterlagen. (Respekt vor dem Fuchs könnte daran beteiligt sein).
07:30 Uhr: **Fährparkplatz**; Müllfahrzeug des BEE verursacht mit Fahrlicht kaum Störungen.
07:55 Uhr: ebenda; Pkw leuchtet mit Fernlicht minutenlang Sommerpolder aus. Da sich keine Rastvögel im Polder befinden, ist Störung auf den nördlichen Muhde-Bereich beschränkt. Etwa 80 Graugänse und Stockenten fliegen zur Ems. Auf der Muhde 1.200 Wasservögel.
08:10 Uhr: **Emsufer/Petkum-Jarßum**; 1.800 Gänse
08:15 Uhr: **Emsdeich/Petkum-Widdelswehr**; Jogger nutzt den Deich in der Dämmerung. Keine Störungen, da Gänse den Sommerpolder aktuell nicht als Schlafplatz nutzen.
08:25 Uhr: **Pogum/Dollart**; während der Ebbe 52.000 Gänse auf „trockenem“ Schlickwatt. Beginn der Flüge in Richtung Rheiderland. Flüge zu etwa 10% in nordöstliche Richtung der rechtsemsischen Grünlandgebiete.
08:30 Uhr: **Widdelswehr/Teekweg**; Jogger klettert über das verschlossene Zugangstor und nutzt den Betonweg bis Jarßum/Reusenweg. Hier überklettert er ein weiteres Tor. 550 Gänse, die kurz zuvor aus Richtung Dollart eingeflogen waren, werden von Schlick- und Äsungsflächen verscheucht und fliegen ins nördlich gelegene Binnenland.

Hinweis: Das Frühsporler den jahreszeitlich gesperrten Teekabfuhrweg im NSG nutzen, ist hinlänglich bekannt und steht in krassem Widerspruch zu Wassersportarten, (Kanu, Segeln usw.) die sich immerhin einen sogen. „**Ehrenkodex mit 10 Goldenen Regeln**“ auferlegten, Tiere an ihren Brut-, Rast- und Nahrungsplätzen nicht zu stören und sich vor allem an „Gesetze und NSG-Verordnungen“ zu halten.

Petkum`s Schutzgebiet ist von dieser Rücksichtnahme noch weit entfernt und nichts ist in Sicht, dass die zuständige Emdrer-Umweltbehörde dem Naturschutz *die* Aufgabe beimisst, die in Anbetracht des sich verschärfenden Artenrückgangs, zu erwarten wäre. **Aktuelles Beispiel:** In der heutigen Tagespresse benennt der Stadtsprecher, **Eduard Dinkela**, als Sprachrohr aller Mitarbeiter der Emdrer-Stadtverwaltung, Emdrer-Örtlichkeiten, an denen das Abbrennen von Silvester-Feuerwerken pandemiebedingt „verboten“ ist. Damit wäre das übliche Raketen- und Böller-Spektakel am NSG-Unterems und dem Nahbereich des Dollart-Nationalparks weiterhin erlaubt und wird in der Nacht zu Neujahr (und Tage zuvor), schwerste Vertreibungen vieler Vogelarten aus ihren Ruhezonen verursachen. Eine unermessliche Ignoranz vieler, zuständiger Behörden-Mitarbeiter, die Belange der Natur „*nicht auf dem Schirm*“ zu haben und die freilebende Tierwelt so gering zu schätzen.

16:25 Uhr: Emsdeich/Widdelswehr (Einzelbeobachtung); mehrere Silvesterböller werden gezündet. Rastvögel, wie Gänse und Große Brachvögel verlassen das Emsvorland und fliegen zur Ems.

Gänsewacht von 7:00- 8:55 Uhr

Di. 28.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,3 Grad C, Nebel, Sicht 100 m; Wind: S 1; SoA: 08:43 Uhr; HW: 06:01 Uhr

07:05 Uhr: **Fährparkplatz**; 3 Wohnmobile: **RE**: Recklinghausen; **BOR**: Borken; **KUS**: Landkreis Kusel, (Rheinland-Pfalz).

07:10 Uhr: **Sommerpolder/Muhde**; Keine rastenden Gänse im Sommerpolder. Auf der Muhde schwimmen unter 100 Wasservögel. Ob Wohnmobilisten nächtliche Störungen verursachten, ist nicht bekannt. Zumindest ist ein Wohnmobilist Hundehalter; mit all den Aktivitäten im näheren Umfeld („*Gassigehn*“ oder auch sportliche Betätigungen)

08:30 Uhr: **Emsufer/Widdelswehr-Jarßum**; ca. 1.500 Nonnengänse beenden Nachtruhe und fliegen Richtung Osten, Binnenland. Nebelsicht nunmehr knapp 1,0 Kilometer. Wegen eingeschränkter Sicht ist der Gänsezug vom Dollart in` s Rheiderland nicht einsehbar.

Gänsewacht von 7:05- 8:45 Uhr (Dank an je einen Besucher aus Emden u. Bremen)

Mi. 29.12.2021 **Petkum- Siel (Nebeljagd auf Gänse im Binnenland)**

Wetterdaten: +5,7 Grad C, Nebel, Sicht 100 m; Wind: NW: 1-2; SoA: 08:43; HW: 07:06 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; keine Gänserufe aus Richtung „Gäneschlafplatz“. Nur im Südbereich der Muhde rufen einzelne Graugänse, Stockenten u. Graureiher. Mit einem Pegelstand von 701 cm am Petkumer-Siel liegt das Morgenhochwassers eher im höheren Normalbereich. (Binnenpegel: 389 cm)

07:05 Uhr: **Pogum/Ems**; Gänseschwarm bewegt sich laut rufend nach Osten und landet am rechten Emsufer; Südbereich von Sommerpolder. (Nebelflug)

07:22 Uhr: **Emsvorland/Sommerpolder**; Nebelflug einiger Blessgänse > Ost.

07:52 Uhr: **Jarßum/Emsdeich**; Radler „wechselt“ vom Binnen- zum Teekabfuhrweg mit stark blendender Beleuchtung. Flucht eines Gänseschwarms und zahlreicher Brachvögel ist am Petkumer-Siel deutlich hörbar.

08:05 Uhr: **Fähranleger**; ungestört rasten 5 Graugänse, darunter ein Ex. „flugbehindert“, auf der Slipanlage. Auf nebelverhangenem Fährparkplatz „*keine*“ Wohnmobile.

08:15 Uhr: **Petkumer-Sieltief**; **Nebeljagd: 2 Schrotschüsse**, unter 100m Sicht, Jagdverstoß!

08:17 Uhr: **Muhde/Südbereich**; Gänseschwarm (Grau- u. Blessgänse) verlässt Petkumer Vorland. Nebelflug in Richtung Nordost.

08:27 Uhr: **Petkumer-Münste/Hammrich**; **2 Schrotschüsse**, **Nebeljagd**, zeitgl. Gänseflug

08:42 Uhr: **Petkumer-Sieltief**; **2 Schrotschüsse**, Sicht unter 100m, **Nebeljagd**.

Gänsewacht von 7:00- 8:00 Uhr

Do. 30.12.2021 **Petkum- Siel** (Störungen durch Silvester-Böller)

Wetterdaten: +6,0 Grad C, dunstig, Regen; Wind: W 2-3; SoA: 08:43 Uhr; HW: 08:18 Uhr

07:05 Uhr: **Muhde**; 2.300 Gänse (Arten wegen Dunkelheit nicht bestimmbar)

07:10 Uhr: **Priel/ östl. Fähranleger**; 520 Graugänse

07:12 Uhr: **Sommerpolder**; 2.600 Nonnengänse; Polder zu 70% geflutet.

07:15 Uhr: **Emsdeich/ Fährparkplatz**; BEE-Müllfahrzeug mit Abblendlicht. (ohne Rundumlicht) Keine Störung rastender Wasservögel. Fährparkplatz: keine geparkten Wohnmobile.

21:30 Uhr: **Petkum**; mehrere Knallgeräusche extrem lauter Böller. Aufgebrachte

Nonnengänse mehrere Minuten lang, laut rufend über dem Schutzgebiet und Teilen des Dorfes. (Info von Petkumer Anwohnern)

Gänsewacht von 7:05-8:35 Uhr

Fr. 31.12.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +10,9 Grad C, bedeckt, klare Sicht; Wind: SW 4-5; SoA: 08:43; HW: 09:29 Uhr

00:30 Uhr: **Petkum**; erneutes Zünden mehrerer lauter Böller inmitten des Dorfes. Spontan erheben sich tausende Nonnengänse über dem Sommerpolder in die Luft. Das nächtliche Gänsegeschrei ist bis weit über Petkum hinaus hörbar.

07:00 Uhr: **Petkum-Fährstraße**; Reste einer größeren Knallbatterie liegen an der Einmündung Leeraner-Straße. Entfernung vom Fundort der Böller-Reste bis zum Gänseeschlafplatz im Sommerpolder beträgt etwa 600 m. (Dies als Hinweis darauf, dass die Lärmwirkung von Knallkörpern weit in das NSG-Unterems hinein reicht)

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; auf Schlickflächen 16.000 Nonnengänse, laut rufend. Für die frühe Morgenzeit ist die Ruffreudigkeit ungewöhnlich und mit Störungen der vergangenen Nacht zu erklären.

07:25 Uhr: **Außenmuhde**; 1.400 Wasservogel im emsnahen Bereich des Sielgewässers. Auf dem Priel 370 Graugänse. Auf dem Fährparkplatz parkt ein VW-Campingbus aus Leer (LER) Mit der Flut strömt Emswasser in den Sommerpolder. Um 8:09 Uhr verlassen 13.000 Nonnengänse den Polder und landen wenig später im Ostteil des Schutzgebietes.

09:26 Uhr: **Petkumer-Vorland/Ostteil**; 20% der Brackwasserwiesen überflutet. (Pegelstand am Petkumer Siel: 709 cm). **2 Rotfüchse** verlassen die nassen Vorländer und überqueren den Emsdeich, in respektvollem Abstand gefolgt von 26 Raben- und Saatkrähen und einer Kornweihe. (Belegfoto). Der Sommerpolder ist um 9:45 zu etwa 90% geflutet. Ein Helikopter überfliegt den westl. Teil des Schutzgebietes von Südost > Nordwest. Rest von 3.000 rastenden Nonnengänsen verlässt den Sommerpolder

12:55 Uhr: **Widdelswehr/Emsdeich**; ein weiterer Böllerschlag unweit der Deichlinie. Unter <200 äsende Grau- und Nonnengänse, sowie Große Brachvögel verlassen die NSG-Pufferzone zwischen den Ortschaften Petkum und Widdelswehr. (Störung)

18:50 Uhr: **Fähranleger**; vom Ditzumer-Hafen aus, werden unter lautem Knall zwei rot leuchtende Seenotraketen in die Luft geschossen, verdriften mit kräftigem Südwestwind über die Ems und schweben im Petkumer-Vorland/Ostteil zu Boden. Ein größerer Gänsechwarm flieht wegen der Detonationen und des hellen Rotlichts Richtung Westen und kreist einige Minuten über der Muhde, bevor er offensichtlich auf der Ems landet. Eine bei Wassersportlern und Küstenanwohnern beliebte Böllerei ist der Hintergrund, begrenzt haltbare Rettungsraketen der Berufsschiffahrt zu Silvester in die Luft zu schießen und diese gedankenlos auch über Naturschutzgebiete zu entsorgen. (An dieser Stelle sei auf das Gänsewacht-Protokoll vom 31.12.2020 verwiesen, als vergleichbare Raketen in Ditzum und Pogum um 23:59 Uhr abgeschossen wurden).

Bis Mitternacht Böllereien und Raketenabschüsse in allen Orten der Unterems, trotz eines Corona-bedingten Verkaufsverbots für Raketen und Knallkörper!

Gänsewacht von 7:00- 9:45 Uhr (Dank an 3 Besucher aus dem Rheiderland, bzw. Emden)

Sa. 01.01.2022 **Petkum- Siel u. Jarßum/Kleipütte**

Wetterdaten: +9,5 Grad C, bedeckt, stark dunstig; Wind: SW 2; SoA: 08:43; HW: 10:38 Uhr

00:00 Uhr: **Petkum/Widdelswehr**; erheblicher Abschuss von Raketen und Zünden von Böllern auf der alten Warf-Widdelswehr und auf der Petkumer Fährstraße, in Höhe der Kirche. Die Scheuchwirkung reicht bis weit in das Gebiet der Unterems hinein. Der Müll abgebrannter Feuerwerke wird gegen 6:50 Uhr in Augenschein genommen, bevor die Gänsewacht am Petkumer-Siel beginnt.

07:00 Uhr: **Fährparkplatz**; keine geparkten Wohnmobile, kein Böllermüll im Nahbereich vom Petkumer-Siel. Ungewöhnliche Stille im Vorland: kein einziger Ruf einer Gans, nur ab und zu das weit entfernte Schnattern von Stockenten aus südlichem Bereich der Muhde.

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; absolute Vogelleere im Rastgebiet selbst und den angrenzenden Ems-Uferbereichen.

07:24 Uhr: **Ditzum**; 4 Böller explodieren in großer Höhe mit hellen Lichtblitzen über dem Ort. Im Petkumer Vorland keine unmittelbar folgende Fluchtreaktion von Rastvögeln, da das Vorland immer noch vogelleer ist. Nur Hundegebell ist aus Richtung Ditzum zu vernehmen.

07:31 Uhr: **Petkumer-Vorland**; kleine Blessgans-Gruppen überfliegen West und Ostteil des NSG's aus Richtung Dollart kommend.

07:45 Uhr: **Vorland**; ein sehr hoch fliegender Schwarm rufender Grau- und Blessgänse nähert sich aus Richtung Pogum-Ditzum, kreist über der Muhde und entfernt sich Richtung Osten.

08:11 Uhr: **Sommerpolder**; 22 Nonnengänse: Einflug aus Richtung Dollart. Nach 2 Minuten Rast Weiterflug Richtung Ost, gefolgt von etwa 20 Großen Brachvögeln, die das Vorland von West nach Ost überqueren.

08:30 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 8 Graugänse landen auf dem Gewässer, gefolgt von 18 Pfeifenten und 23 Stockenten.

08:51 Uhr: **Pogum**; 3 Böller explodieren im Ort. Spontan verlassen 170 Graugänse den Westteil des Petkumer Schutzgebietes, nachdem sie wenige Minuten zuvor eingeflogen waren.

9:05 Uhr: **Jarßum/Kleipütte**; keine einzige Ente oder Gans auf der Wasserfläche.

Gänsewacht von 7:00- 9:15 Uhr

So. 02.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +10,3 Grad C, Dauerregen; Wind: SSW 3-4; SoA: 08:43 Uhr; HW: 11:43 Uhr

06:53 Uhr: **Widdelswehr/Alte Warf**; 1 Böllerschlag; Auswirkung auf Rastvögel im Petkumer-Vorland unbekannt.

07:00 Uhr: **Petkum/Sommerpolder**; 4.500 Nonnengänse, extrem dunkel, (Zählung später)

07:08 Uhr: **Pogum/Ditzum**; 1 Böllerschlag; unmittelbar darauf Flüge von Bless- und Graugänsen über der Ems.

08:15 Uhr: **Sommerpolder**; erste Nonnengans-Ketten verlassen das Rastgebiet ohne voraus erfolgte Störung.

08:25 Uhr: **Jarßum**; 1 Böllerschlag; 1.500 Nonnengänse verlassen den Sommerpolder, 3.500 Gänse verlassen das Emsufer in Höhe von Widdelswehr.

08:31 Uhr: **Pogum**; 1 Böllerschlag; 450 Gänse verlassen Emsufer südlich vom Sommerpolder. Zeitgleich befindet erhebt sich Schwarm von ca. 7.000 Gänsen über dem Dollartvorland in Höhe der Geise. Flug in östliche Richtung, rechtsemsische Äsungsgebiete.

Gänsewacht von 7:00- 8:55 Uhr

Mo. 03.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,4 Grad C, heiter-wolkig; Wind: WSW 7-8; SoA: 08:43 Uhr; HW: 00:08 Uhr

07:05 Uhr: **Muhde**; Fähre macht zweite Fährfahrt; nur wenige Enten auf dem Sielgewässer; Anlegemanöver mit Unterstützung heller Lampen. Zeitgleich überfährt BEE-Müllfahrzeug die Deichkuppe. Bei 3.100 Nonnengänsen im westlichen Bereich des Sommerpolders keine Fluchtreaktion. Auffällig ist, dass keine Gänse in Nähe der Muhde rasten.

07:30 Uhr: **Vorland/Ostteil**; ca. 5.000 Nonnengänse auf Schlamm- und Grünflächen. Ein Hinweis darauf, dass bei der ersten, frühmorgendlichen Fährfahrt seit Tagen, Gänse den Sommerpolder offensichtlich beim Anlegemanöver verließen und in ruhigere Vorlandgebiete auswichen.

08:08 Uhr: **Sommerpolder**; 1.100 Nonnengänse verlassen vegetationslose Fläche, fliegen Richtung Emssperrwerk und landen im NSG-Ostteil, in Höhe von Petkumer-Münste.

Gänsewacht von 7:05- 8:30 Uhr

Di. 04.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,2 Grad C, bedeckt, zeitw. Regen; Wind: W 4-5; SoA: 08:42; HW: 01:01 Uhr

07:05 Uhr: **Fähranleger**; nach erster Fährfahrt um 6:00 Uhr, liegt Fähre erneut am Anleger. Das Sieltor ist geöffnet: nach anhaltenden Regenfällen der letzten Tage wird die Zeit der Ebbe genutzt, Binnenland-Wasser kostengünstig zur Ems zu leiten. Außen-Pegel am Siel: 369 cm.

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; nur 3.500 Nonnengänse im Kernbereich des Polders, etwa 2.000 Nonnengänse am emsnahen Ufer.

07:30 Uhr: **Fähranleger**; Fähre legt im starken Wasserstrom, entgegen der Gewohnheit in „Rückwärtsfahrt“ die Slipanlage zu verlassen, in Vorwärtsfahrt ab und schwenkt über Backbord auf Südkurs. Eingeschaltete Suchscheinwerfer „streichen“ über den gesamten Sommerpolder und veranlassen 2.000 Gänse, aus dem Schlafgebiet zu flüchten. Zwei morgendliche Besucher der Gänsewacht werden Zeuge der Vertreibung. **Hinweis:** Die Gänsewacht wies die Fährbesatzung und eine Mitarbeiterin des Leeraner-Umweltamtes in einem Telefonat bereits darauf hin, dass die Umrüstung der Fährbeleuchtung auf helle LED-Lampen zumindest für den Petkumer Teil des NSG-Unterems ein Problem bedeutet und dass die Zunahme der „Lichtverschmutzung“ begrenzt werden sollte.

08:45 Uhr: **Sommerpolder**; 3.500 Nonnengänse beenden die Nachtruhe; Flug Richtung Ost.

Gänsewacht von 7:05- 8:55 Uhr (Dank an einen Besucher aus Emden/ u. Bremen)

Mi. 05.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +2,6 Grad C, bedeckt, zeitw. Regen; Wind: W 6-7; SoA: 08:42; HW: 01:51 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; keine Gänse. Fähre liegt am Anleger. Dass Gänse bei den Fährpassagen um 6:00, bzw. 7:00 Uhr gestört wurden, liegt auf der Hand.

07:30 Uhr: **Fähranleger**; Fähre legt unter zusätzlichem Einsatz heller LED-Lampen ab. Lichtstrahlen streifen über Teile des Polders; eine Flucht wird allerdings nicht festgestellt, da Gänse ihren Nachtschlafplatz längst verlassen haben und sich aktuell im Ostteil des

Schutzgebietes befinden. Das Nachthochwasser spülte eine tote, juv. Blessgans an. (Keine sichtbaren Verletzungen, daher Verdacht auf Vogelgrippe)

08:35 Uhr: **Vorland/Ostteil**; 12.000 Nonnengänse erheben sich wellenartig vom Boden. Ein Seeadler streift über das Äsungsgebiet und vertreibt nahezu die Hälfte der anwesenden Gänse.

Gänsewacht von 7:05- 9:15 Uhr (Dank an 1 Besucher der Gänsewacht „Rheiderland“)

Do. 06.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/- 0,0 Grad C, heiter- wolkig; Wind: NNW 1; SoA: 08:42; HW: 02:38 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; „nur“ 1.100 Nonnen- u. 35 Graugänse im Südwest-Bereich. Kein einziger Rastvogel im Nahbereich der Muhde. Fähre liegt mit eingeschalteten LED-Strahlern am Anleger und leuchtet u.a. Teile des Emsdeichs aus. Eine Gänsevertreibung vor Beginn der Gänsewacht gilt als „wahrscheinlich“.

07:15 Uhr: **Vorland/Ostteil**; ca. 8.000 Nonnen-, Bless- u. Graugänse in Vegetationszone und auf Schlammflächen.

07:28 Uhr: **Widdelswehr/Jarßum**; 450 Gänse im Ems-Uferbereich. Flucht von 130 Gänsen, als Radler mit hellem Halogenlicht vom Deichverteidigungs- auf den Teekweg wechselt.

(Eine Störung, die werktäglich etwa zur gleichen Zeit stattfindet und zur Kategorie der allgemeinen Lichtverschmutzungen zählt, die in der diesjährigen Gänsewacht-Periode, auch zum Beleg, *fotografisch*, besondere Beachtung geschenkt wird).

08:58 Uhr: **Petkumer-Sieltief**; **1 Schrotschuss**; zeitgleich Gänseeinflug von Ems und Dollart; zwischen 9:08 und 9:10 Uhr weitere **4 Schrotschüsse**.

09:11 Uhr: **Emsdeich Widdelswehr/Jarßum**; VW-Pritschenwagen des Emders BEE überquert zweimal den Deich und parkt schließlich auf dem Teekweg, in Höhe von Jarßum.

65 Nonnengänse werden aus dem Vorland vertrieben und queren wenig später die Petkumer Außenmuhde.

09:15 Uhr: **Außenmuhde**; 270 Enten, 22 Graugänse, 3 Graureiher, 1 Silberreiher, 5 Kormorane, 1 Mäusebussard.

Gänsewacht von 7:00- 9:30 Uhr

Fr. 07.01.2022 **Petkum- Siel** (Massive Störungen)

Wetterdaten: +2,2 Grad C, bedeckt, zeitw. Regen; Wind: SW 5; SoA: 08:41; HW: 03:22 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; im äußersten südwestlichen Bereich und 350 m von der Muhde entfernt, rasten 2.200 Nonnengänse. Das schlickige, bevorzugte Rastgebiet ist bis auf einige Graugänse, vogelleer. Ein weiteres Indiz dafür, dass eine Vertreibung vermutlich vor Beginn der heutigen Gänsewacht stattfand. Beobachtungen der letzten Tage belegen, dass sich die Verteilung von Rastvögeln nach Wiederaufnahme des unterbrochenen Fährverkehrs deutlich unterscheidet und wegen der Regelmäßigkeit der Vogelvertreibungen vor allem mit den Fährpassagen auf der Außenmuhde und den Anlege- und Ablegemanövern in Verbindung gebracht werden kann. - Aktuell liegt die Fähre tief unten an der Rampe; LED-Scheinwerfer sind nicht (mehr) eingeschaltet.

07:02 Uhr: **Emsdeich/Deichschäferei**; lautes Geschnatter von flüchtenden Gänsen aus deichnahem Emsvorland zwischen Petkumer-Münste und Muhde, die kurz zuvor von der Muhde und Teilen des Sommerpolders vertrieben wurden. Die zweite frühmorgendliche

Ursache der Vertreibung: ein *rundum* mit vier Scheinwerfern ausgerüsteter Traktor überquert in Höhe der Deichschäferei den Emsdeich und fährt in Richtung Fähranleger auf dem jahreszeitlich gesperrten Teekabfuhrweg, bis an das Haupttor. Das Tor wird von einem Schlüsselhaber geöffnet und der Fahrer manövriert einen mit Steinen beladenen Anhänger auf die Fähre. Spontan verlassen 1.600 Nonnengänse den Südwest-Bereich des Polders und fliegen zur Ems. Der gesamte Sielbereich wird mit lichtstarken Zusatzlampen in versch. Richtungen beleuchtet.

07:18 Uhr: **Fähranleger/Teekwegtor-Ost**; Zugangstor wird nach dem Durchfahren des immer noch rundum beleuchteten Traktors vom Fahrer geschlossen und der Traktor fährt die gesamte Wegstrecke bis zur Deichschäferei, über den Teekweg zurück. Erneut flüchten tausende Gänse aus dem Ostteil des Schutzgebietes in Richtung Emsufer. Dies wird von einem Spaziergänger gehört, der kurz darauf die Gänsewacht anspricht und nach der unerklärlichen Ursache des lauten „Gänsegeschreis“ im Schutzgebiet fragt. Um 7:22 Uhr überquert der Traktor mit dem polizeilichen Kennzeichen, **EMD-X XXX**, den Emsdeich an der Deichrampe in Höhe der Deichschäferei.

Hinweis: Mutwillig verursachte Gänsevertreibungen unter Einsatz extrem heller Lampen sind in Petkum keine Seltenheit und wurden hin und wieder von der Gänsewacht dokumentiert. Ob der heutige Verstoß gegen die NSG-VO allerdings *auch* mit einem Traktor der Petkumer-Deichschäferei begangen wurde, ist zur Stunde ungeklärt. Die Gänsewacht wird zuständigen Behörden den heutigen, massiven Lichteinsatz gegen Gänse, nicht vorenthalten, zumal die Identität des Treckerfahrers leicht zu ermitteln wäre und der aktuell im Petkumer Vorland dokumentierte Fall einer massiven Gänsestörung direkt mit den Ermittlungen vergleichbar ist, die gegen einen Pogumer Landwirt angestrengt wurden, der wiederholt Gänse aus den Schlafplätzen des Nationalparks-Dollart vertrieb und bei seinen gezielten Aktionen in der Dunkelheit ebenfalls einen rundum beleuchteten Traktor einsetzte. Bekannt ist ebenfalls und in den Gänsewacht-Protokollen anderer Jahre beschrieben, dass Pogumer Bürger sogar eine Karbid-Kanone einsetzten, und diese am Nationalpark in Richtung Gänse-schlafplätze ausrichteten und zum Knall brachten. Ob es bislang zu Verurteilungen oder Bußgeld-Verfahren kam, ist unbekannt. Das Ziel aller bislang beobachteten Gänsestörungen seitens verschiedener Landnutzer ist eindeutig: Gänse sollen aus ihren Schlafgebieten im Dollart und der Unterems vertrieben werden! Offensichtlich schrecken Landwirte, Deichschäfer und andere Nutzerkreise vor keinen Mitteln des „Protestes“ zurück und scheuen sich nicht, den Rechtsstaat und damit die Naturschutz-Gesetzgebung, auf die „Probe“ zu stellen.

08:10 Uhr: **Sommerpolder**; 2.000 Nonnengänse im Südwest-Abschnitt und Zuzug einiger Dutzend Gänse aus westlicher Richtung.

08:15 Uhr: **Emsufer/Höhe Sommerpolder**; 1.800 Nonnen- und Blessgänse verlassen emsnahes Rastgebiet > Ost.

08:20 Uhr: **Petkum/Siel**; bei einem Außenpegelstand vom 391 cm und Innenpegel von 395 cm öffnet sich das Entwässerungssiel automatisch. Regenwasser der letzten Tage fließt über die Muhde zur Ems.

08:21 Uhr: **Sommerpolder**; 700 Nonnengänse verlassen den südwestlichen Polderbereich nach mehreren voraus gegangenen Störungen.

08:25 Uhr: **Ostteil/Petkumer-Vorland**; 13.000 Gänse rasten in Höhe Petkumer-Münste im ufernahen Bereich.

08:26 Uhr: **Außenmuhde**; nach erheblichen Störungen und Flucht rasten nach der Fährpassage 110 Stock- und 50 Pfeifenten, sowie 3 Graureiher auf und an der Muhde.

08:27 Uhr: **Pogum**; **1 Schrotschuss**; sehr laut, 900 Nonnen- u. Graugänse verlassen Emsufer zwischen Muhde und Widdelswehr.

08:37 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**; weitere 800 Nonnengänse verlassen das rechte Emsufer,

Höhe Widdelswehr/Petkum.

10:11 Uhr: **Petkumer Vorland/Muhde**; Helikopter der **NHC Northern-Helicopter**, (Offshore-WKA Luftrettung, mit Sitz in Emden), überfliegt Vorland und Ems von NW > SO in auffällig niedriger und regelwidriger Flughöhe. Zahlreiche Enten, Gänse, Gr. Brachvögel, Möwen, Graureiher und Kormorane befinden sich in der Luft.

Hinweis: Die Nutzung des Petkumer Vorlandes als Flugkorridor für Helikopter ist ein Dauerärgernis und bedarf einer Regelung seitens des Emdener- und Leeraner-Umweltamtes!

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr (sowie Einzelbeobachtung 10:11 Uhr)

Sa. 08.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +1,3 Grad C, sternklar; Wind: WSW: 3-4; SoA: 08:41 Uhr; HW: 04:04 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 2.800 Nonnengänse am westlichen Sommerdeich. Nahbereich der Muhde „frei von Rastvögeln“ aller Art. Offensichtlich zeigen die verschiedenartigen Störungen der letzten Tage und gestern mit der immensen „Lichtverschmutzung“ mit einem hell beleuchteten Traktor, ihre nachteiligen Folgen im Gänserastgebiet.

08:03 Uhr: **Pogum**; **1 Schrotschuss**

08:18 Uhr: **Sommerpolder**; 400 Nonnengänse verlassen das Rastgebiet; Flug > NSG-Ostteil

08:20 Uhr: **NSG-Ostteil**; 9.000 Gänse im ufernahen Emsbereich.

08:24 Uhr: **Pogum/Dollart**; 19.000 Gänse verlassen das Gänserastgebiet südl. der Geise.

08:26 Uhr: **Sommerpolder**; nach dem Wegzug einzelner Gänsekette befinden sich immer noch 1.900 Nonnengänse im Westbereich. Bis 8:40 Uhr haben auch diese Gänse den Polder Richtung Ost verlassen.

Gänsewacht von 7:00- 8:50 Uhr (Dank an eine Besucherin der Gänsewacht „Rheiderland“)

So. 09.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,6 Grad C, Dauerregen; Wind: WSW: 3-4; SoA: 08:40 Uhr; HW: 04:48 Uhr

07:05 Uhr: **Fährparkplatz**; 1 Wohnmobilist aus Tecklenburg (TE-XX XXX) nutzt Parkfläche als nächtlichen Rastplatz. Auf dem Priel befinden sich keine Wasservögel, ebenso ist die Außenmuhde beinahe vogelleer, obwohl die Fähre das Gewässer fahrplanbedingt noch nicht befährt. Ebenso vogelleer sind östliche Bereiche des Sommerpolders. Das wären Hinweise darauf, dass nächtliche Störungen stattfanden und Rastvögel sich in entferntere Areale des Schutzgebietes begaben, zumal Überflüge vom Seeadler in tiefer Dämmerung weniger wahrscheinlich sind.

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; direkt am flachen Westdeich 2.500 Nonnengänse, 32 Grau-, 2 Brandgänse u. 15 Große Brachvögel. Entfernung zum Wohnmobil ca. 400 m. Erster Abflug von Nonnengänsen um 8:15 Uhr; Flugrichtung: ONO, Petkumer-Hammrich.

08:15 Uhr: **Widdelswehr/Emsufer**; 2.000 Nonnengänse starten zum Äsungsflug in den östlichen Teil des Schutzgebietes. Auf der Außenmuhde rasten weniger als 30 Enten.

08:35 Uhr: **NSG-Ostteil**; zwischen Petkumer-Münste und dem Stauwerk rasten 2.900 Gänse auf einem Uferstreifen von etwa 200 m. Gänse rasten zum Teil auf Schlammflächen oder äsen in der Salzwiesen-Zone.

08:30 Uhr: **Sommerpolder**; immer noch rasten, bzw. äsen 430 Nonnen-, 32 Grau- und 2 Brandgänse, sowie 15 Gr. Brachvögel im Westbereich.

08:33 Uhr: **NSG-Ostteil**; 1.200 Nonnengänse verlassen das NSG; Flug > Nordost.

08:50 Uhr: **Priel u. Vorland** am Fähranleger; 3 Graugänse u. 28 Saatkrähen, 4 Stockenten, 1 Graureiher, 1 Mäusebussard. Wohnmobilst rangiert seinen Wagen direkt an` s südliche Geländer des Fährparkplatzes und verscheucht alle anwesenden Vögel, obwohl es bereits relativ hell ist.

Gänsewacht von 7:05- 9:05 Uhr

Mo. 10.01.2022 **Petkum- Siel**

Wetterdaten:

